



DRENSTEINFURT

Resignation und Verärgerung macht sich so langsam bei den Einzelhändlern der Innenstadt breit. SEITE 3



ASCHEBERG

Dankeschön haben die Bürgerbus-Verantwortlichen ihren ehrenamtlichen Helfern gesagt. SEITE 4



SPORT

Die Fußballer der SG Sendenhorst empfangen im Pokal-Viertelfinale Bezirksligist SC Münster 08. SEITE 6

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 19. November 2014
109. Jahrgang / Nr. 92 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag bedeckt, es soll aber trocken bleiben, höchstens 8 Grad
Donnerstag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, Temperaturen um die 9 Grad
Freitag: zunächst noch freundlich, dann ziehen dicke Wolken auf, bis zu 8 Grad



Hotel Restaurant



Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt
Montags Ruhetag

Cateringservice, Terrasse, Veranstaltungen

wöchentlich wechselnder Mittagstisch auch zum Mitnehmen
Süßkartoffel-Reibeplätzchen mit Räucherlachs 9,70 €
Geflügelgeschnetzeltes mit Reis 6,90 €

Tel: 02508 - 93 54 · Mobil: 0157 - 72 16 58 99
Fax: 02508 - 99 79 18 · restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de

Hotel Restaurant



Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt
Montags Ruhetag

Cateringservice, Terrasse, Veranstaltungen

Unser renoviertes Hotel lädt Sie zum Übernachten ein
Einzelzimmer ab 39,00 €
Doppelzimmer ab 69,00 €
zzgl. Frühstück 7,50 €

Bitte reservieren Sie unter:
Tel: 02508 - 93 54 · Mobil: 0157 - 72 16 58 99
Fax: 02508 - 99 79 18 · restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de

Unterhaltsamer Nachmittag

Drensteinfurt • Café Malta lädt im Rahmen des Netzwerks Demenz am Donnerstag, 20. November, zur Kaffeetunde ein. Alle, die nicht alleine daran teilnehmen können, sind mit ihren Angehörigen und Betreuern willkommen. Ab 15 Uhr stehen in der Cafeteria des Malteserstifts St. Marien Kaffee und Kuchen bereit. Die Gäste können sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag freuen. Der Tag ist kostenfrei und für alle Interessierten offen.

Sendenhorst • Menschen und Orte zu verbinden, das ist seit 2009 das Ziel des Bürgerbus-Vereins Hoetmar. In Sendenhorst soll das ab kommendem Januar noch besser funktionieren: Denn das Angebot wird ausgeweitet.

Statt wie bisher direkt von Hoetmar kommend durch den Sendenhorster Stadtkern bis zum Krankenhaus zu fahren, macht die Bürgerbus-Linie B2 ab dem 7. Januar einen kleinen Schlenker (siehe Info-Kasten). Damit werden auch die Bewohner im Nordwesten und Südosten besser an das Stadtzentrum angebunden. Über diese Änderung des Fahrplans informierten gestern die Stadt Sendenhorst,

der Bürgerbus-Verein und die Regionalverkehr Münsterland (RVM). Denn sie stemmen das Projekt gemeinsam.

Ehrenamtlich

2009 wurde der Verein Bürgerbus Hoetmar, der heute rund 100 Mitglieder hat, gegründet. Die insgesamt 48 Fahrer – 47 kommen aus Hoetmar, einer ist aus Everswinkel – sind allesamt ehrenamtlich im Einsatz. Der Verein bezahlt im Vorfeld den Erwerb des Personenbeförderungsscheins und stellt im Jahresverlauf verschiedene Aktionen auf die Beine, um die Gemeinschaft zu stärken. Finanzspritzen und Unterstützung gibt es dabei sowohl von den bedienten Kommunalen als auch vom Land.

Menschen und Orte verbinden

Der Bürgerbus-Verein Hoetmar weitet ab Januar sein Angebot in Sendenhorst aus



Sie stellen den neuen Fahrplan für Sendenhorst vor (v.l.): Paul Schwienhorst, Adelheid Herweg (beide Bürgerbus-Verein), Heinrich Möller (RVM), Hermann Specht (Stadt) und Günther Keitemeier (Bürgerbus-Verein). Foto: Evering

Der Fahrplan

Ab Januar 2015 fährt der Bürgerbus Hoetmar in Sendenhorst diese Haltestellen an (zurück in umgekehrter Reihenfolge):

- Abzw. zur Kapelle,
- Kantstraße,
- Telgter Straße,
- Hoetmarer Straße,
- Stofferskamp,
- Montessorischule,
- Lambertiplatz,
- Rathaus,
- Krankenhaus.

Der Bürgerbus ist montags bis freitags drei Mal am Tag hin und zurück sowie samstags zwei Mal unterwegs. Die genauen Uhrzeiten sind auf der Homepage www.buergerbus-hoetmar.de zu finden oder unter Tel. 08003/504030 zu erfragen.

Im Sommer waren die Planungen zur Erweiterung des Angebots in Sendenhorst aufgenommen worden. Ab Januar gilt es. „Wir werden dann den Bedarf überprüfen und sehen, ob die Anzahl der täglichen Fahrten ausreichend ist“, meinte RVM-Verkehrsplaner Heinrich Möller. Eine innerstädtische Fahrt kostet 50 Cent; ist Hoetmar das Ziel, wird 1 Euro fällig.

Im Sommer soll ein neuer Bürgerbus seinen Dienst aufnehmen – dann auch barrierefrei und mit der Möglichkeit, Fahrräder zu befördern.

„Nun würden wir uns natürlich auch über Mitglieder und Fahrer aus Sendenhorst freuen“, erklärte Vorsitzender Paul Schwienhorst. Er erteilt unter Tel. (02585) 1237 gerne Auskunft. • ne

Zimmermeier HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 02508/9121

Frischling 500g
aus Dinkelgetreide, Natursauerteig und Kartoffelflocken, sehr mild, weizen- u. laktosefrei
500g 2,40 €

Muffins
Zitrone und Marmor, beide Sorten fluffiger Rührteig aus Weizen, Ei, Zucker, Öl, Milch, Aroma und jod. Speisesalz
Stück 1,30 €
Angebot: 2 Stück 2,20 €

Donauwäsen
Schokoboden mit Kirschen und Canache (Sahne + Schokolade)
Stück 1,60 €
Angebot: 2 Stück 2,99 €

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 025 0812 61

Wochenendangebot vom 20.11. - 22.11.2014

Schinkenbraten
1A Zuschchnitt 1 kg 5,98 €

Schinken-Schnitzel
zart und mager für Pfanne und Backofen 1 kg 6,98 €

Blätterteig-Rolle
gefüllt mit Mett, Paprika und Käse 100g 0,98 €

Hähnchen-Grillbrust
100g 1,68 €

Heidefrühstück
der herzhafte Brotbelag 100g 1,18 €

Donnerstag Eintopftag
Grünkohl mit Mettendchen Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Mit uns erleben Sie mehr.

Top Travel Reisebüro
www.toptravel.de

Sandstrasse 37 Ascheberg Tel. 02593/9299790
Marienstrasse 4 Drensteinfurt Tel. 02508/9934840
A.-v.-Droste-Hülshoff-Str. 3 Münster-Roxel Tel. 02534/3279500

In der Innenstadt wird's festlich

IG Werbung sorgt für Lichter und Tannen

Drensteinfurt • Schon heute ist auch in der Innenstadt von Drensteinfurt die bevorstehende Weihnachtszeit deutlich erkennbar. Einige Geschäfte sind bereits, andere werden in den nächsten Tagen auch durch ihre Laden- und Schaufenstergestaltung auf diese Zeit hinweisen.

In der 48. Kalenderwoche werden dann auch die Straßen und Bäume mit der alljährlichen Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet. Die Firma Elektro Schlüter übernimmt auch in diesem Jahr den Part, die Privathäuser und Bäume im Bereich der Hammer Straße, des Marktplatzes, der Wagenfeld- und der Kurzen Straße im Auftrag der IG Werbung mit Weihnachtsgirlanden und Lichterketten auszustücken.

Am Samstag, 29. November, sollen dann zusätzlich mehr als 50 Tannen in der Innenstadt aufgestellt werden.

Hierbei kommen dann auch wieder die vom Landwirt Schulte-Huxel zur Verfügung gestellten Baumständer zum Einsatz. Unterstützt wird die IG Werbung bei dieser Aktion wie gewohnt vom Kegelclub „Verbotene Liebe“.



Auch die Einzelhändler werden sich fast alle der einheitlichen Beleuchtung anschließen und dafür sorgen, dass die Innenstadt mit weihnachtlichem Schmuck zum Shoppen und Verweilen einlädt. Die Einzelhändler werden gebeten, ihre Lichterketten und Girlanden so aufzuhängen, dass pünktlich zum ersten Advent, 30. November, die Ketten miteinander verbunden und eingeschaltet werden können.

„...so wahr ich ein Narr bin“

Uli I. Gudzian regiert die Jecken in Sennhorst und Abschlau

Sendenhorst • Das Rätselraten um den Karnevalsprinzen der KG „Schön wär's“ hat seit Samstag ein Ende. Das Narrenvolk hat sich zur Proklamation im Bürgerhaus eingefunden und feierte ausgelassen seinen neuen Prinzen Uli I.!

Getreu seinem früheren Hobby stürmte Uli Gudzian den Saal als Boxer – zur Sicherheit mit zwei Bodyguards an seiner Seite. „Ich schwöre, dass ich die Gesetze des Karnevals anerkenne, die Kussfreiheit beachte und den im November anfallenden Zahlungen der Alimente pünktlich nachkommen werde, so wahr ich ein Narr bin.“: Mit diesen Worten legte Uli Gudzian seinen Eid ab und wurde vom KG-Präsidenten Dirk Vollenkemper zum neuen Karnevalsprinzen ernannt.

Mit seinen Bodyguards und einem großen Gefolge von Fans will Uli I. in der fünften Jahreszeit regieren – die eine besondere ist, weil sie mit dem nunmehr 40. Karnevals-

umzug zum 2015 anstehenden Stadtjubiläum „700 Jahre Sendenhorst“ beiträgt.

Die Moderation des Abends übernahm Hofsänger Daniel Socheaux. Viele geladene Gäste bereicherten das Programm, wie die Narren aus den Nachbarstädten Freckenhorst, Hoetmar, Ennigerloh und Telgte. Besonders die eigene Tanzgarde der KG „Schön wär's“ erfreute mit ih-

rem ersten Auftritt in diesem Jahr das närrische Publikum. Die Gruppe stellte gleich zwei Tänze mit einer kleinen und großen Garde vor sowie ein Solo von Tanzmariechen Leonie. Zwischendurch gab es mit Büttendrednerin Usse Mia (alisa Maria Kissenkötter) auch viel zu lachen. • as

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Funken hat jeder – Prinz Uli I. hat seine eigenen Bodyguards. Foto: as

... und weiter geht's im **Saison-Ausverkauf!**

50% auf das gesamte Sortiment, ohne Ausnahme.

z.B. **XXL-Weihnachtssterne im 13-cm-Topf**
versch. Farben, bis 9 Blüten
bisher 3,99 € **1,99 €**

z.B. **Weihnachtssterne im 11-cm-Topf**
versch. Farben, viele Blüten
bisher 2,49 € **1,25 €**

z.B. **Orchideen, viele Sorten**
schöne Farben, extra groß
bisher 14,99 € **7,49 €**

Heimische Produktion in Gärtnerqualität!
Kaufen Sie da, wo's wächst!

Gärtnerei Schulze-Eckel
Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon (02382) 2457
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt.
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-14.00 Uhr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 12.30 Uhr: Seniorennetzwerk, „Pottkieker“, Alte Küsterei
- 15 Uhr: KFD, „Elisabethkaffee“, Gasthaus La Piccola
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Spielwoche: Lieblingsspiele“, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Generalversammlung, Gasthaus Averdung
- 17-19 Uhr: Messdiener, Basteln Fahrtenalbum, Jugendheim
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus
- 17-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Ludgerus-Grundschule

Ascheberg

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus

Herbern

- 15 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Pfarrheim St. Benedikt
- 19.30 Uhr: Heimatverein, Vortrag und Ausstellung zum Ersten Weltkrieg, Heimathaus

Davensberg

- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Café Malta, Angehörigen-Treff, Malteserstift
- 16-18 Uhr: Café Kidz, „Spielwoche: Casino“, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Märchenstunde für Erwachsene, Malteserstift

Rinkerode

- 14.30 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, „Lieder und Spiele aus der Kinderzeit“, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Gratulation

- Gertrud Vögeling vollendet am 19. November das 92. Lebensjahr.

Nabu dankte seinen Helfern

Rinkerode • Fast 100 Besucher drängten sich am vergangenen Freitag in den Räumen der Nabu-Naturschutzstation auf Haus Heidhorn. Mit seinen „Stationstreffen“ lädt der Nabu regelmäßig ehrenamtliche Helfer ein als kleines Dankeschön für ihre Mithilfe, zum Kennenlernen und zum Meinungsaustausch. Wer Interesse hat, sich auch beim Nabu zu engagieren, kann eine E-Mail an info@NABU-Station.de schicken oder sich unter Tel. (02501) 9719433 melden.

Märchenstunde im Malteserstift

Drensteinfurt • Zu einer Märchenstunde für Erwachsene lädt das Malteserstift alle Interessierten am Donnerstag, 20. November, in die Eingangshalle ein. Ab 19 Uhr wird Märchenerzähler Lothar Schröder spannende Geschichten über Gespenster, Prinzessinnen und auch Weihnachtsmänner erzählen.

Messdiener basteln Album

Drensteinfurt • Fotos bestellen und ein Fahrtenalbum basteln: Das tun die Messdiener am heutigen Mittwoch sowie am Freitag, 21. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Messdienerjugendheim am Kirchplatz. Da die Bilder der Reihe nach gezeigt werden, wird um ein pünktliches Erscheinen gebeten.

Plätze frei in der „Kuschel-Gruppe“

Rinkerode • Eine „Kuschel-Gruppe“ für Kinder im Krabbelalter trifft sich regelmäßig im Jugendheim Rinkerode. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Claudia Koch, Tel. 0176/22887443.

Eisenbahner wählen Vorstand

Drensteinfurt • Die jährliche Generalversammlung vom Eisenbahntreff '99 findet am heutigen Mittwoch um 17 Uhr in der Gaststätte Averdung statt. Es stehen wichtige Wahlen auf dem Programm.

- 14.30-16.30 Uhr: Familienzentrum, Backen für Eltern und Kinder, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 20 Uhr: KFD, Vortrag „Erbrecht und Testament“, Ludgerushaus.

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Bauausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittel-ausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15.30-18 Uhr: Tag der offenen Tür, Teamschule
- 17-19 Uhr: Messdiener, Basteln Fahrtenalbum, Jugendheim
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 17 Uhr: KFD, zur Krippenaussstellung im Mühlenmuseum, Wanderung ab Dorfplatz

Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub, „Schlüsselanhänger basteln“, Pfarrheim St. Lambertus

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Wersetalinsel
- 14 und 16.30 Uhr: KFD, Häkelkurs für Kinder, KunstWerkstatt (Blumenstraße 6)
- 15 Uhr: Landfrauen, Adventsbasteln, Hof Jeymann (Rieth 9)
- 19.30 Uhr: Big-Band „Swing and More“, Konzert „Swing ist Trumpf“, Aula Realschule

Rinkerode

- 9-12 Uhr: AG der Vereine, Dorfsäuberung, ab Jugendheim
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 9 Uhr: Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus
- 10-12 Uhr: Annahme von priv. Baumschnitt, Recyclinghof

Herbern

- 10 Uhr: Bauerngarten-Team, Herbstschnittkurs für Obstbäume, Haus Spüntrup

Die große Jubiläumsshow der „Stars der Travestie“ lockte am Samstagabend rund 150 Gäste in die Festhalle Volkmar. Seit zehn Jahren präsentiert Jessica Ravell bereits ihre Show in Drensteinfurt. Viele der begeisterten Zuschauer kommen seit Jahren immer wieder, um Jessica und ihre „bunten Freundinnen“ zu bewundern. Ob als Kaiserin Elisabeth (Bild), Michelle, Lady Gaga oder einfach nur in schillernden Kostümen mit Strass und Federn: Die vier Künstler besicherten jubelnde Gäste und riesigen Applaus. Die nächste Veranstaltung in der Festhalle Volkmar findet am 30. Januar 2015 statt. Dann lädt Kalle Pohl zu seinem Programm „Du bist mir ja einer!“ ein. Karten reservieren kann man bereits bei Joachim Volkmar, Tel. (02508) 1434, oder online: www.stewwerterkleinkunstbuehne.de. *Text/Foto: mew*



Seife selbst kreieren

Drensteinfurt • Mit der Veranstaltung „Seife, Badesalz und Co.“ setzt die VHS ihre Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“ fort. Birgit Stöwer lädt am Freitag, 21. November, von 16 bis 18.15 Uhr in den Kulturbahnhof ein. Dort können Badesalz, Lippenbalsam und Seife selbst kreiert werden. Mitbringen sollten die Teilnehmer ein bis zwei Marmeladengläser und einen kleinen Schuhkarton. Es entstehen Materialkosten. Die Gebühr beträgt 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro pro Kind.

Termine der KFD Rinkerode

Rinkerode • Die KFD erinert an zwei Termine:

- Am Freitag, 21. November, findet eine Führung in der Rinkeroder Mühle statt. Treff ist um 17 Uhr am Dorfplatz. Im Anschluss ist eine Einkehr im Landhaus Rinkerode vorgesehen. Anmeldung bei Monika Buxtrup, Tel. 771.
- Eine Weinprobe findet am Freitag, 28. November, um 19 Uhr im Pfarrzentrum statt. Im Beitrag von 17 Euro sind kleine Snacks enthalten. Anmeldung bei Monika Buxtrup (s.o.) oder Elisabeth Horstkötter, Tel. (02538) 1458.

In den Ferien geschlossen

Drensteinfurt • Die Pfarrbücherei ist von Freitag, 19. Dezember, bis Mittwoch, 7. Januar, geschlossen. Die letzte Ausleihe ist am Donnerstag, 18. Dezember, möglich, die erste Ausleihe im neuen Jahr dann am Donnerstag, 8. Januar. Im Dezember 2014 und Januar 2015 ist die Bücherei dienstags geschlossen.

Drei neue Messdiener



Drei neue Messdiener wurden im Gottesdienst am Sonntagabend der Gemeinde in Walstedde vorgestellt. Mit Pia Craig, Lena Haber und Shem Zabinski ist die Messdienergarde in St. Lambertus auf 15 Mitglieder angewachsen. In der Messfeier überreichte Pastor Martin Goebel die Messdienerplaketten. *Text/Foto: Wiesrecker*

Ausgefeilte Harmonie

Nächstes Folk-Live-Konzert mit dem irischen Duo „Fairing“

Drensteinfurt • Die Folk-Live-Reihe der Stadt Drensteinfurt geht weiter. Am Freitag, 28. November, kommt um 20 Uhr das irische Duo „Fairing“ in die Alte Post. „The sea around us“ lautet der Titel des neuen Konzertprogramms der beiden irischen Ausnahmemusiker.

Traditionelle Musik gehört in Irland zum Leben dazu. „Fairing“ (kl. Bild) zeigt mit tollen Diaaufnahmen die Verbindung der Menschen auf der „Grünen Insel“ zum Meer. Die Aufnahmen handeln von der Schönheit des Atlantiks, von Schiffen und den Mädchen im Hafen.

In dem neuen Konzertprogramm wird Irland richtig lebendig und anschaulich, denn die gelungene Verbindung von Musik, Bildern und Geschichten bringt die Einheit zwischen dem Leben in Irland und der traditionellen



Musik direkt auf die Bühne. „Fairing“ ist der Bandname von Ursula und Frank O'Keefe aus Kenmare. Ihre musikalische Heimat ist Sliabh Luachra, ein abgelegenes Gebiet nordöstlich der Kerry Mountains. Hier gehören Musik, Tanz und Poesie noch zum täglichen Leben. Das Duo verzaubert mit seiner Natürlichkeit, Freundlichkeit

und Lebensfreude.

Ursula O'Keefe spielt die Uilleann Pipes (irischer Dudelsack), Concertina, Harfe und zwölfseitige Gitarre. Ursula ist wohl die einzige Musikerin, die im Sliabh-Luachra-Stil auf den Uilleann Pipes spielt. Immer wieder gelobt wird der ausgefeilte Harmoniegesang der beiden.

Der Eintritt für das Folk-Live-Konzert kostet 12 Euro (ermäßig 10 Euro). Karten gibt es nur an der Abendkasse, Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Anfang 2015 werden noch zwei Folk-Live-Konzerte stattfinden. Am 16. Januar ist mit Kostas Antoniadis & Band eine der gefragtesten griechischen Musikgruppen zu Gast. Und am 26. März wird die Gruppe „Ann Rinn“ ihre neue CD „20“ mit Musik aus Irland, Schottland und Wales vorstellen. Alle Konzerte starten um 20 Uhr.

Erzählstunde in der Ludgerusschule



Gestreich und temperamentvoll stellt sich Maria Carmela Marinelli den Kindern an der Albersloher Ludgerusschule vor. Sie kommt aus dem Land, das so aussieht wie ein Stiefel. Und sie liebt es, Geschichten zu erzählen. Da wundert es nicht, dass bei den Kindern, die es sich auf Stühlen und Kissens gemütlich gemacht haben, der Funke sofort überspringt. „Das Erzählen hat eine lange Tradition, die leider durch die Entwicklung neuer Medien immer mehr an Bedeutung verliert“, freut sich Schulleiterin Annette Stüer, dass eine professionelle Geschichtenerzählerin die Schule besucht. Etwa eine Stunde lang lauschen die Grundschüler konzentriert den Geschichten. Wie im Flug vergeht die Zeit. *Text/Foto: Husmann*

Köstliches aus Marokko



Orientalisch ging es am Samstag im Pfarrheim Walstedde zu. Im zweiten Kochkurs des Jahres lud Kolping-Küchenchef Heinz Gottmann zum Kennenlernen der marokkanischen Küche ein. Am Abend durften die Ehefrauen der sieben Teilnehmer die kulinarischen Köstlichkeiten in mehreren Gängen genießen. *Text/Foto: Wiesrecker*

Die Kugeln rollen wieder

Drensteinfurt • Die nächste Kegelstadtheisterschaft steht an. Zur vorbereitenden Versammlung laden die Organisatoren am Sonntag, 30. November, um 11 Uhr ins Gasthaus Rodeo ein. Die Heimbahnstarts sollen vom 16. Januar bis 22. Februar über die Bühne gehen, die Fremdbahnstarts vom 6. bis 8. März und am 20./21. März. Die Party mit Siegerehrung ist am Samstag, 21. März, ab 21 Uhr. Wer am 30. November verhindert sein sollte, möge eine E-Mail an christof.eckhoff@web.de schicken.

Freie Plätze bei den „Lilliputts“

Drensteinfurt • In der Loslösegruppe „Die Lilliputts“ werden Kinder ab zwei Jahren betreut. Die Treffen sind montags und freitags von 9 bis 11.45 Uhr im Alten Pfarrhaus unter Leitung von Carmen Stahlbusch. Im Januar startet eine neue Gruppe. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02508) 1889 oder beim „Café Welcome“ am Sonntag, 23. November, um 12 Uhr im Alten Pfarrhaus.

Kleiderbörse zur Kommunion

Drensteinfurt • Ihre Kommunionkleiderbörse organisiert die KFD St. Regina wieder am Samstag, 29. November, in der Alten Küsterei. Annahme von Kleidung und Zubehör ist am Freitag, 28. November, von 16 bis 18 Uhr, die Börse findet am Samstag von 10 bis 12 Uhr statt. Nicht Verkaufte und der Erlös können am Samstag von 13.15 bis 14 Uhr abgeholt werden.

Säuberung im Golddorf

Rinkerode • Die nächste Säuberungsaktion im Golddorf findet am Samstag, 22. November, von 9 bis 12 Uhr statt. Treff ist um 9 Uhr am Jugendheim. Die Patenschaftsvereine sollen sich ebenfalls an den von ihnen betreuten Objekten treffen. Neben der Pflege einzelner Anlagen soll auch der dort gelagerte Müll eingesammelt werden.

Bunte Bilder und Buffet

Rinkerode • Für die Besucher der Rinkeroder Senioren-Mensa hat das Küchenteam einen bunten Bildernachmittag mit Tortenbuffet organisiert. Am Sonntag, 23. November, steht im Gasthaus Arning um 14.30 Uhr die Tür für alle offen.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15.942
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVZ (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mitwochs

Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Kerstin Haag (Beratung)
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. 

Einzelhändler: „Viel investiert und riskiert“

Innenstadt-Diskussion sorgt für Verärgerung

Drensteinfurt • Resignation und Verärgerung macht sich bei vielen Einzelhändlern der Innenstadt breit. Eigentlich glaubten sie, nach den sehr erfolgreichen Gesprächen zu Einzelhandels- sowie Handlungskonzept in Ruhe planen zu können. Die Wirklichkeit hat die Kaufleute aber wieder eingeholt.

Die Diskussionen um die Bebauungspläne „Kleiststraße“ und „Bahnhofsumfeld“ (DZ berichtete) brachte sie am vergangenen Freitag wieder an einen Tisch. Sie waren der Einladung von Erika Struckamp gefolgt.

„Große Enttäuschung macht sich breit, glaubte man doch, dass nach den vielen wahren Worten der Experten von IHK, Einzelhandelsverband und Bezirksregierung auch die Politik gemerkt haben sollte, welche Auswirkungen die Ansiedlung weiterer großer Geschäfte im Außenbereich für die Innenstadt haben wird“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Nicht verstanden

Zumindest FDP und SPD, aber auch Teile der CDU hätten die Warnungen anscheinend nicht verstanden und forderten immer noch die Entwicklung dieser Gebiete. Auch für die Einzelhändler sei der Wunsch der Bevölkerung nach noch mehr und noch günstigeren Angeboten verständlich, heißt es. Sie machen sich zugleich aber ernsthafte Sorgen um den Fortbestand ihrer Geschäfte.

Bei der Besprechung am Freitag habe sich wieder einmal gezeigt, welche Vorteile Drensteinfurt hat: „Noch haben wir zahlreiche Geschäfte, die sich für die Stadt einsetzen und sie mit Leben erfüllen. Vereine und Verbände profitieren von den ‚Drensteinfurtern‘, wenn es

um Unterstützung – sei es bei Anzeigen in der Festschrift, Bandenwerbung oder eine Tombola – geht. Feste und Aktionen laden zum Einkaufen, Feiern, Bummeln und Verweilen ein.“ Fast alle Geschäfte in der Innenstadt würden von jungen Unternehmern geführt, die sich eine Zukunft aufgebaut hätten oder aufbauen wollten. „Es wurde viel investiert und riskiert.“ Die diversen Konzepte hätten für Planungssicherheit sorgen sollen.

Wieder aufheben

„Leider ticken die Uhren in Drensteinfurt wohl anders“, lautet die Kritik der Kaufleute. Kaum sei eine Entscheidung im Rat getroffen worden, werde schon wieder diskutiert, wie man den Beschluss aufheben könne.

Enttäuscht zeigte man sich auch von der Umsetzung des „Handlungskonzeptes Innenstadt“ 2013/2014. In vielen Arbeitskreisen seien Ideen entwickelt worden. Rund 100 Bürger hätten sich beteiligt. „Zum Abschluss stand fest: Jetzt sollen schnell erste Maßnahmen ergriffen werden. Die Rede war von einem Flächenkataster, einem Branchenprofil, Immobilienanalysen und Ladenlokal-Checks, einer Imagebroschüre, der besseren Ausschilderung der Innenstadt sowie gemeinsamen Werbemaßnahmen noch vor Weihnachten.“

Was daraus geworden sei, könne keiner so richtig sagen – „außer einem Stadtrundgang für Neubürger ist noch nicht viel zu erkennen“. Laut Verwaltung sei die Antragstellung für die Fördermittel verschoben worden. „Wollen Bürgermeister und Parteien erst die Entwicklungen in Sachen Kleiststraße und Bahnhof abwarten? Macht eigentlich ja auch Sinn – warum in eine Zukunft investieren, die keine Zukunft hat?“, fragen die Stewerter Kaufleute.

Empfang für Senioren



Es ist schon seit Jahren Tradition, dass der Bürgermeister die St. Regina-Senioren einlädt und über neue Entwicklungen informiert. So bedankte sich Christa Renvert bei Carsten Grawunder, der die Gruppe am vergangenen Mittwoch in der Alten Post empfing. Unter anderem kamen der künftig ausreichende altengerechte Wohnraum und der geplante Einsatz eines Bürgerbusses zwischen den drei Ortsteilen zur Sprache. Nach fast zweistündiger Information bedankte sich Magdalene Rosek beim Bürgermeister für den Nachmittag. Foto: pr

Domcafé bringt 450 Euro ein

Walstedde • Elf Torten und mehrere Schnittchenplatten warteten auf die Besucher des Domcafés der Indiefahrer aus Walstedde und Aneke am Sonntagmorgen im Pfarrheim. Die zahlreichen Gäste ließen sich die von Regina Vander Aerschot, Marianne Weltermann, Gisela Averkamp, Rita Luthmann und Dorothee Wiewelhoff selbst gebackenen Köstlichkeiten schmecken. Zufrieden zeigten sich die Organisatorinnen mit dem Erlös von 450 Euro, der für das Projekt von Pater Sojan bestimmt ist. Das nächste Domcafé findet am zweiten Advent, 7. Dezember, statt. Pater Sojan wird selbst vor Ort sein. • mew

Oldies locken 65 Zuhörer

Walstedde • „So voll war es noch nie“, freute sich Pfarrerin Helga Hintzke-Hartwig. Das offene Singen „Oldies aber Goldies“ der evangelischen Gemeinde lockte am Samstag rund 65 sangesfreudige Senioren ins Paul-Gerhardt-Haus. Der in Ahlen tätige, freie Kirchenmusiker Sebastian Wewer entführte die Gäste am Klavier auf eine Reise in die 1920er Jahre. Nebenbei standen auch bekannte Volkslieder auf dem Programm. Pfarrerin Dr. Petra Gosda lobte das ökumenische Miteinander, denn auch aus der katholischen Gemeinde waren Gäste vertreten. Für Kaffee und Kuchen sorgte die Gruppe 60 plus. • mew

Big-Band sucht noch Zuwachs



Nur noch drei Tage bis zum Konzert von „Swing and More“ am Samstag, 22. November, um 19.30 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule Drensteinfurt. Besonders eingeladen sind auch Musiker, die Interesse daran haben, ihr Instrument in einer Big-Band zu spielen. Das Konzert unter dem Motto „Swing ist Trumpf“ gibt einen vielseitigen Einblick in das Repertoire der Gruppe und deren Zusammensetzung. Eingebunden werden können bei „Swing and More“ in naher Zukunft nämlich noch zwei Trompeter und ein Keyboarder, die sich gerne in der Konzertpause bei der musikalischen Leiterin Susanne Harwardt informieren können. Die Big-Band freut sich sehr darüber, dass Bürgermeister Carsten Grawunder für die Ansprache gewonnen werden konnte. Noch bis zum 21. November können in der Bücherecke Spartmann und im Schreibwarengeschäft Markt 1 die Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 8 Euro erworben werden. Foto: pr

Tag der offenen Tür in der Teamschule

Drensteinfurt • Ein Tag der offenen Tür findet am Freitag, 21. November, von 15.30 bis 18 Uhr in der Teamschule Drensteinfurt statt.

Insbesondere Eltern und Kinder der jetzigen vierten Klassen sind eingeladen, sich über das pädagogische Konzept der Teamschule und die praktische Umsetzung zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, sich die Schule

und ihre Räume anzusehen.

Lehrpersonen und Schülern informieren über die Leistungsbewertung. Die Teamschüler sowie ihre Eltern stehen für Nachfragen und Gespräche zur Verfügung. Der Förderverein bietet ein Elterncafé an. Während des gesamten Zeitraums stehen die Schulleitung und das Kollegium für Einzelgespräche zur Verfügung.

Sonnenstrahl lädt zur Lesenacht ein

Drensteinfurt • Der Verein Sonnenstrahl bietet in Zusammenarbeit mit der „Bücherecke“ die Vorleseaktion für Kinder ab sechs Jahren an. Sie findet am Samstag, 29. November, von 17 bis 19 Uhr im Gasthaus La Piccola statt. Bei Plätzchen und Getränken werden von Bürgermeister Carsten Grawunder und Ulrike Spartmann weihnachtliche Geschichten vor-

getragen. Die jugendlichen Helfer des Vereins schmücken den Raum festlich. In der Pause sorgt Fiona Wetter vom Ballettstudio für Spaß und Bewegung. Die Erwachsenen können es sich in der Zwischenzeit bei einem guten Essen gemütlich machen. Anmeldung für die Aktion in der Bücherecke oder per E-Mail an Sonnenstrahl. Drensteinfurt@gmx.de.



Anmeldungen für Riff 2015

Rinkerode • Die Vorbereitung für die Rinkeroder Ferienfreizeit (Riff) 2015 läuft. Vom 26. Juli bis 8. August geht es nach Kronenburg. Für 400 Euro pro Kind zwischen neun und 15 Jahren verbringt die Gruppe zwei Ferienwochen in der Eifel. Anmeldungen werden am Sonntag, 7. Dezember, von 18 bis 19 Uhr von Steffen Lechtermann, Tel. (02538) 209415, Sophia Kampert, Tel. 0157/89530043, und Jana Reher, Tel. 0170/9917879, angenommen. Das Orga-Team bittet, dass jede Familie nur die eigenen Kinder anmeldet. Fragen können per E-Mail an rinkeroder.ferienfreizeit@gmx.de geschickt werden.



Mylic - besucht unsere Kita Roncallihaus
„Oma bekommt auch Essen auf Rädern!“

Caritas Menüservice
Telefon: 02382-893-528

Fast 25 Prozent weniger Kids

An der KVG-Grundschule / Zuwachs in Rinkerode und Walstedde

Drensteinfurt • Die Anmeldeverfahren für alle drei Drensteinfurter Grundschulen wurden in der vergangenen Woche abgeschlossen. Folgende vorläufige Anmeldezahlen für die Eingangsklassen des Schuljahres 2015/2016 liegen vor:

- An der Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt wurden bisher 65 Kinder angemeldet, davon drei Antragskinder (im Vorjahr 85 Kinder).

- Die aktuellen Anmeldezahlen der Katholischen Grundschule Rinkerode belaufen sich auf 49 Kinder, darunter kein Antragskind. Im Vorjahr wurden 36 Kinder angemeldet.

- An der Lambertus-Grund-

schule Walstedde wurden bisher 40 Kinder angemeldet, darunter ebenfalls kein Antragskind. Im Vorjahr belief sich die Anmeldezahl auf 37 Kinder.

Bei den Antragskindern handelt es sich um Kinder, die im Schuljahr 2015/16 noch nicht schulpflichtig sind, das heißt, die zum Einschulungstichtag das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, aber auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig eingeschult werden können. Die Schulfähigkeit dieser Kinder muss aber noch abschließend geprüft werden.

Insgesamt wurden an den drei Grundschulen bisher 154 Kinder angemeldet. Im

Vorjahr belief sich die Zahl auf 158 Kinder. Unter Berücksichtigung dieser Anmeldezahlen werden an der Kardinal-von-Galen-Grundschule voraussichtlich drei Eingangsklassen und an den Grundschulen in Rinkerode und Walstedde jeweils zwei Eingangsklassen gebildet.

Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass noch mit Änderungen der Schuljahreszahlen bis zum Schuljahresbeginn 2015/2016 zu rechnen ist. Die Änderungen beruhen zum Beispiel auf etwaigen Zu- und Wegzügen oder auf noch ausstehenden Entscheidungen über einen sonderpädagogischen Förderbedarf einzelner Kinder.

Deko selbst gebastelt



Der Advent kann kommen – zwölf Frauen der KFD St. Regina sind vorbereitet. Am vergangenen Samstag entstanden unter fachlicher Anleitung einer Floristin der Alexianer-Werkstätten in Amelsbüren vorweihnachtliche Dekorationen. Foto: pr

Hochwasserschutz als Hauptaufgabe

Pläne des Wasser- und Bodenverbandes

Drensteinfurt • Ein Schwerpunkt der diesjährigen Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes Drensteinfurt war der Umlaufbach der Werse im Bereich Mersch und Ossenbeck. Dort hatte das Jahrhunderthochwasser im Juli zu erheblichen Überschwemmungen geführt.

„Die Topographie im Bereich Mersch ist sehr kompliziert, doch dafür zu sorgen, dass so etwas nicht mehr vorkommt, wird eine der Hauptaufgaben der nächsten Jahre sein“, erklärte Geschäftsführer Werner Rohde.

In Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde und der Bezirksregierung Münster sollen in dem Bereich Retentionsflächen angelegt werden, die im Falle eines Hochwasserabflusses als Überflutungsflächen genutzt werden können. „Das wollen wir nächstes Jahr in Angriff nehmen“, so Rohde. 170000

Euro soll die Maßnahme kosten. Die Landesfinanzierung von 80 Prozent sei bereits gesichert. Mit jeweils zehn Prozent beteiligen sich die Untere Wasserbehörde des Kreises Warendorf sowie der Wasser- und Bodenverband. • dz

Der Wasser- und Bodenverband hatte zur Gewässerschau eingeladen. Foto: dz



Adventsausstellung
Freitag 21.11.14
von 18-22 Uhr
in den Geschäften von
erkmann
Lebensart & Wohnkultur
Himmelstr. 4-6 59387 Ascheberg
&
Blumen Heitmann
Der Blumenladen
Dieningstr. 1 59387 Ascheberg

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Rindergulasch zartes Rindfleisch von deutschen Jungbullen	1 kg	5.99
Frischer Schinkenkrustenbraten Schweinefleisch mit Schwarte	1 kg	2.79
Frische Kalbsoberschalensteaks ideal für Saltimbocca a la Romana	100 g	1.99
Frisches Hähnchenbrustfilet HKL A, das zarteste vom Hähnchen	100 g	0.55
Müller Joghurt mit der Ecke 150 g Becher	100 g = 0.22	statt 0.59 0.33
Granini Trinkgenuss 1 l Flasche		statt 1.79 1.11
Sanella 500 g Becher	1 kg = 1.90	statt 1.59 0.95
Veltins o. Bitburger versch. Sorten 20 x 0.5 l / 24 x 0.33 l zzgl. Pfand	1 l = 1.08 / 1.36	10.99
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. 12 x 1.0 l zzgl. Pfand	1 l = 0.71	8.49

Trägerbetrieb plant Tagespflegestätte

Abend für Ehrenamtliche des St. Josefs-Hauses

Albersloh • Alle ehrenamtlichen Helfer hießen am Freitagabend Annette Schwaack, Michaela Wierwille und Kornelia Mackiewicz im St. Josefs-Haus willkommen.

Mit herzlichen Worten bekundete die Hausleitung ihren Dank für die Beständigkeit bei der Betreuung der Heimbewohner. Schon seit 30 Jahren kümmert sich der Besuchsdienst um die Ausfahrten. Dieser runde Geburtstag wurde mit besonderem Beifall geehrt.

Vom Trägerbetrieb St. Elisabeth-Stift in Sendenhorst war auch Detlef Roggenkemper

gekommen. Er brachte eine Neuigkeit mit. Im kommenden Jahr soll auf dem Gelände zwischen der Cafeteria des St. Josefs-Hauses und dem Teckelschlaute eine Tagespflegestätte entstehen. Diese sei wichtig, um den Betroffenen den Verbleib im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Das Kuratorium des Stifts habe dem Projekt bereits zugestimmt, auf politischer Ebene sei noch einiges zu klären.

Neben einem schmuckhaften Abendessen genossen die Gäste noch den Auftritt des Vokalensembles um Chorleiter Heinz Braunsman. • **gez**

Realschule St. Martin präsentiert sich

Info-Veranstaltung am 29. November

Sendenhorst • Die derzeitigen Viertklässler und deren Eltern stehen nun vor der Entscheidung für eine weiterführende Schule. Um dabei eine Hilfe zu bieten, laden die Verantwortlichen zu einer Info-Veranstaltung am Samstag, 29. November, in die Realschule St. Martin ein.

Die Veranstaltung ist kein „Tag der offenen Tür“ mit einem beliebigen Anfang und Ende. Vielmehr werden die Eltern gebeten, direkt um 9.30 Uhr zu kommen. Nach einer Einführung in der Aula

besteht dann die Gelegenheit zu gezielten Unterrichtsbesuchen. Zum Abschluss können „Informationsbüros“ (zu Themen wie Aufnahmekriterien, Schulbustransport, Abschlüsse, Trägerschaft, Differenzierung) besucht oder Rundgänge durch die Fachräume gemacht werden. Außerdem stehen die Mitglieder der Schulleitung und andere Lehrkräfte zu Gesprächen zur Verfügung. Ausstellungen und eine Cafeteria runden das Programm ab, das bis 12.45 Uhr dauert.

Letzte Tour der Saison



Der ADFC führte die Feierabendradler zum Saisonabschluss nach Walstedde. Die Alpaka-Züchter Tobias Topp und Patrick Budde erzählten den 21 Teilnehmern viel Wissenswertes über die Andenka. In der Sendenhorster Gaststätte Zurmühlen klang der Tag bei einer leckeren Suppe aus. An den 22 geführten Touren nahmen 339 Radfahrer teil. Gemeinsam legten sie 12.275 Kilometer zurück. Radler, die für ihr Bonusheft der Krankenkasse noch einen Stempel benötigen, können sich bei Maria Schäfer, Tel. 950284, melden. Foto: pr

Dramatischer Rückgang der Artenvielfalt

Watermann-Krass zu Gast beim Nabu

Sendenhorst/Rinkerode • Der Rückgang der Artenvielfalt, das neue Jagdgesetz und aktuelle Projekte der Nabu-Naturschutzstation Münsterland waren nur einige der Themen, die beim Besuch der Landtagsabgeordneten Annette Watermann-Krass (SPD) auf Haus Heidhorn angesprochen wurden.

Zu einem ausführlichen Fachgespräch traf sich die Abgeordnete, die auch Mitglied im Umweltausschuss des Landtags ist, mit Dr. Britta Linnemann, Christian Gö-

cking und Kristian Mantel. Dieser stellte aktuelle Zahlen zum Rückgang der Kiebitzpopulation vor. Annette Watermann-Krass machte deutlich, dass man sich der Problematik im Land bewusst sei: „Wir wissen, dass der Rückgang der Artenvielfalt dramatisch ist und viele Arten akut bedroht sind. Mit der Biodiversitätsstrategie NRW, die mittlerweile im Entwurf vorliegt, wollen wir dieser Entwicklung entgegenwirken. Das wird aber keine leichte Aufgabe.“

Sanierung der L 585 soll 2015 erfolgen

Rehbaum in Kontakt mit Straßen NRW

Albersloh • Seit Jahren schon ist der Zustand der L 585 zwischen Wolbeck und Albersloh vielen Autofahrern ein Dorn im Auge. Der Zustand der Fahrbahn hat sich stetig verschlechtert, eine Sanierung unterblieb bislang.

Dies soll sich nach Informationen von Henning Rehbaum (Mdl.) im kommenden Jahr ändern. Der Verkehrsexperte der CDU-Landtagsfraktion hatte sich an den Landesbetrieb gewandt und um eine baldige Abhilfe gebeten. Nun wurde dem Abge-

ordneten vom zuständigen Landesbetrieb Straßen NRW mitgeteilt, dass 2015 eine Sanierung des Straßenzuges erfolgen werde. Auch die Ortsdurchfahrt Albersloh solle in diesem Zusammenhang saniert werden.

„Ich bin zufrieden, dass sich endlich etwas tut“, so Rehbaum, der jetzt allerdings auf die Umsetzung weiterer Maßnahmen drängt, etwa die Ausbesserung der Landstraßen zwischen Drensteinfurt und Albersloh oder zwischen Albersloh und Rinkerode.



Kinder lassen's krachen

Sechs junge Darsteller werden es ganz schön krachen lassen beim „Silvesterabend“ des Plattdeutschen Theaters. Die Spielleiter Anne Vorderderfler, Sandra Lütke Harmann und Marco Berheide kümmern sich nicht nur um das schauspielerische Können, sondern auch um die richtige Aussprache. Die Pflege der Plattdeutschen Sprache ist dem Heimatverein Albersloh ein besonderes Anliegen. Wer sich die „Kinna ut Abschlau“ im Vorprogramm und natürlich die gesamte Aufführung des Plattdeutschen Theaters nicht entgehen lassen will, sollte Eintrittskarten im Modehaus Mersmann erwerben. Die Aufführungen finden am 30. November um 15 Uhr, am 5. und 6. Dezember jeweils um 19.30 Uhr sowie am 7. Dezember um 15 Uhr in der Wershalle statt. Text/Foto: Genz



Versammlung und Konzert

Sendenhorst • Zur Jahreshauptversammlung lädt die Muko am Sonntag, 14. Dezember, um 10.30 Uhr ins Muko-Haus, Auf der Geist 3, ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Neuwahlen. Am gleichen Tag präsentiert die Muko um 19 Uhr im Haus Siekmann ein Jazzkonzert mit „Marie Daniels & Milestones“. Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro (im Muko-Büro), an der Abendkasse 12 Euro.

„Viele mit ins Boot holen“

Verein braucht weiter Unterstützung für den Bau des Bürgerradwegs Ahrenhorst

Albersloh • Weder der westfälische Landregen, noch die verlockende Aussicht auf ein arbeitsfreies Wochenende konnte die fleißigen Helfer davon abhalten, das ehrgeizige Projekt „Bürgerradweg Ahrenhorst“ weiter voranzutreiben.

Sie Mitglied“, steht unter dem grünen Logo des Vereins. „Wir möchten möglichst viele Albersloher mit ins Boot holen“, sagt Eber-

hard Bonse, der sich als zweiter Vorsitzender um den Radwegbau bemüht. Gleichzeitig resümiert er: „Wir sind trotz der Witterung schon gut vo-

rangekommen.“

Wer sich über den aktuellen Spendenstand und den Stand beim Radwegbau informieren möchte, findet auf der Internetseite www.radweg-ahrenhorst.de viele interessante Informationen. Auf der Seite wird auch die Aktion „Meter machen – mach mit!“ vorgestellt. „Fahre über deinen selbst geschaffenen Radweg!“, steht auf einer für die Aktion gestalteten Postkarte. „Mit je 50 Euro sponsorst du jeweils einen Meter des Ahrenhorster Radwegs“, lockt die pfiffige Idee. „Vielleicht ist das ja ein schönes Weihnachtsgeschenk“, finden die Vereinsmitglieder, die auf weitere Sponsoren hoffen, um den Bau des Radwegs voranzutreiben. • **hus**



Mit dem Aufstellen des Schildes möchten die Helfer auf den Bau des Bürgerradwegs Ahrenhorst aufmerksam machen. Foto: hus

Eltern und Kinder backen

Sendenhorst • Einen Backnachmittag für Eltern mit Kindern bietet das Familienzentrum Sendenhorst am Donnerstag, 20. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus an. Die Teilnahme kostet 2 Euro für die Zutaten. Anmeldung in der Kita St. Johannes, Tel. (02526) 937207.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, 22. November, ab 9 Uhr wieder alle Interessierten zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

Ein Mal bis zum Mond gefahren

Dankeschön-Abend für ehrenamtliche Fahrer des Bürgerbus-Vereins Ascheberg

Ascheberg • 440.000 Kilometer: Eine beträchtliche Strecke, die der Bürgerbus-Verein mit zwei Fahrzeugen zurückgelegt hat. „Man könnte auch sagen: Wir haben bereits neun Mal die Erde umrundet oder sind ein Mal zum Mond gefahren“, drückte Jochen Syrig, zweiter Vorsitzender des Vereins, den Umfang der Fahrten bildhaft aus.

Im September konnte dabei der 70.000. Fahrgast seit Gründung des Vereins an Bord begrüßt werden. „Außerdem wurden bis Ende Oktober dieses Jahres bereits mehr als 8000 Fahrgäste von euch durch die Gemeinde chauffiert“, vervollständigte Vorsitzender Joseph Strey die Zahlenspiel am Samstag in der Gaststätte Zum Erdbüsk. Dort fand die Dankesfeier des Vereins statt.

Ein vergleichsweise kleines Dankeschön für einen großen Einsatz vieler ehrenamtlicher



Joseph Strey, Vorsitzender des Bürgerbus-Vereins Ascheberg, ehrt am Samstagabend Brigitte Bleckmann für fünf Jahre aktive Vorstandsarbeit. Foto: ben

Fahrer. „Euer Einsatz ist der Erfolg des Bürgerbusses“, betonte Strey. So ehrten er und Syrig am Samstag zwei Mitglieder für besondere Verdienste. Brigitte Bleckmann ist 2010 in den Vorstand gerückt und dort nun seit fast fünf Jahren überaus aktiv. Ein Jahr länger dabei ist Jan Jungeilgis. Der Herberner ist nicht nur im Vorstand aktiv, sondern springt überall da ein, wo Not am Manne ist.

2015 besteht der Verein zehn Jahre. Zu diesem Geburtstag ist am 24. Oktober ein Ausflug zur Autostadt nach Wolfsburg geplant. Auch an der Gemeindefeier am 23. August will der Verein sich beteiligen. Am 17. März steht die Mitgliederversammlung an. • **ben**

• Fahrer werden beim Bürgerbus-Verein immer gebraucht. Infos hat Joseph Strey, Tel. (02593) 7911.



Lottis letztes Frühstück

Davensberg • Zum Seniorenfrühstück am Mittwoch, 26. November, sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Beginn ist um 9 Uhr im Pfarrheim, die Kosten betragen 7 Euro. Lotti Hartmann hat seinerzeit diese Aktion ins Leben gerufen. Nun beendet sie diese ehrenamtliche Arbeit. Wer bereit ist, das Seniorenfrühstück weiter zu organisieren, möge sich bitte kurz im Gemeindebüro melden.

Pfarrbrief kommt später

Herbern • Die für diese Woche angekündigte Ausgabe der Weihnachtspfarrbriefe der Kirchengemeinde St. Lambertus wird sich etwas verzögern. Alle Herberner Verteiler werden gebeten, die Pfarrbriefe jetzt erst am Freitag, 21. November, von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim abzuholen.

Dabei sein beim Krippenspiel

Herbern • Alle Kinder, die beim Krippenspiel an Heiligabend mitmachen möchten, sind zwei Mal mittwochs, 26. Dezember und 3. Dezember, jeweils um 16.30 Uhr ins Pfarrheim eingeladen.

Schönes im Schloss



Bereits zum neunten Mal findet am kommenden Wochenende, 22./23. November, die kleine vorweihnachtliche Kunstausstellung im Schloss Nordkirchen statt. Mehrere Künstler der Region, unter anderem aus Ascheberg, zeigen Skulpturen aus verschiedenen Materialien, Schmuckdesign, Handarbeiten aus Leinen, Floristik und Bilder in allen Größen und Stilrichtungen. Die Ausstellung ist jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei Foto: pr

Der richtige Schnitt für den Obstbaum

Nächster Kursus des Bauerngarten-Teams

Herbern • So allmählich fallen die letzten Blätter von den Obstbäumen, die Zeit des Herbstschnitts beginnt. Der richtige Schnitt ist entscheidend für das Wohlbefinden des Obstbaumes und die reiche Ernte. Wer unsicher ist, kann sich am Samstag, 22. November, bei Dieter Rogoll vom Bauerngarten-Team des Heimatvereins Herbern Rat holen, sich alles zeigen und erklären lassen und auch gleich selbst tätig werden.

Wer beim Frühjahrskursus dabei war, ist eingeladen, von seinen Erfahrungen in der vergangenen Gartensaison zu

berichten. Treff ist um 10 Uhr im Haus Spüntrup (Merschstraße/Bernhardstraße), wo zuerst ein wenig Theorie vermittelt werden soll, bevor es dann gemeinsam – mit dem Fahrrad oder Fahrgemeinschaften – zum praktischen Teil nach Waterforwinkel geht. Soweit vorhanden, sollten Schneidwerkzeug und Sägen mitgebracht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aber auf die eigene Sicherheit sollte jeder selbst achten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Fragen beantwortet Dieter Rogoll, Tel. (02599) 1258.

PERSONALKAUF BEI POLSTER AKTUELL

Der Kunde profitiert von Einkaufspreisen

Nur für wenige Tage bei dem Polsterspezialisten in Hamm

Groß gefeiert wird schon das ganze Jahr über bei Polster Aktuell in Hamm. Und das kommt in erster Linie den Kunden zu Gute. Denn der Polsterspezialist an der Münsterstraße lockt mit besonderen Aktionen und tollen Rabatten.

Vor 50 Jahren wurde der Einrichtungspartnerring VME gegründet. Rund 200 Unternehmen mit mehr als 350 Möbelhäusern in Deutschland und den Nachbarländern kaufen hier gemeinsam ein. So sichert der Partner seinen Mitgliedern günstige Preise bei den Herstellern. „Diese Vorteile beim Einkauf können wir an unsere Kunden weitergeben“, sagt Ludger Zwingmann, Geschäftsführer von Polster Aktuell. Am 27. Dezember 2011 hat der Polsterspezialist seine Türen in Hamm erstmals geöffnet. Insgesamt gibt es in Deutschland mittlerweile zehn Standorte des Familienunternehmens. Ob das erschwingliche Schlafsofa für den kleinen Geldbeutel, der bequeme Sessel für einen Abend vor dem Fernseher oder die schicke Couchgarnitur für den gehobenen Geschmack: Polster Aktuell

kann fast alle Wünsche seiner Kunden erfüllen. Auf vier Etagen und rund 5000 Quadratmetern Ausstellungsfläche bieten Ludger Zwingmann und sein Sohn, Hausleiter Felix Zwingmann, sowie die speziell geschulten Mitarbeiter alles rund um die passende Sitzgelegenheit. Mehrere hundert verschiedene Garnituren sind zu bestaunen, und alle können individuell an die Wünsche der Kunden angepasst werden. Im vergangenen Sommer wurde zudem das hauseigene Boxspring-Studio eröffnet, in dem die Betten einen ganz besonders hohen Schlafkomfort bieten.

Eigens entwickelt

Eigens für Polster Aktuell sind diverse Leder- und Stoffe namens „Easyclean“ entwickelt worden, denen weder ein umgestoßenes Glas Rotwein noch ein unachtsam geschwungener Kugelschreiber gefährlich werden können. Flüssigkeiten perlen von der doppelt beschichteten Mikrofaser einfach ab, Dreck kann mit einem feuchten Handtuch spielend leicht entfernt werden. „Wenn man Kinder oder Haustiere hat, sind diese

Bezüge oft ein Segen“, weiß Ludger Zwingmann. Polster Aktuell gewährt auf seine Produkte eine fünfjährige Fleckschutz-Garantie. Bei Bedarf können die Kunden auf eine telefonische Beratung zurückgreifen. Hilft alles nichts, kommen die Mitarbeiter auch für einen kostenlosen Vor-Ort-Check vorbei. Dieser Service ist bundesweit einmalig.

Für den Kunden wird bei der Lieferung und Montage der bestellten Möbel – beides ist im Preis stets inklusive – übrigens der „Rote Teppich“ ausgerollt. „So soll natürlich in erster Linie der Fußboden geschützt werden“, erklärt Ludger Zwingmann. Doch als Nebeneffekt merkt der Käufer, dass dieses Unternehmen ihn wirklich wertschätzt. „Bei uns steht immer der gute Service im Mittelpunkt“, betonen Ludger und Felix Zwingmann einhellig.

Nicht nur diesen Service können die Kunden derzeit in Hamm genießen, sondern auch spezielle Vorteile. Denn ab sofort und nur für wenige Tage bietet Polster Aktuell einen Personalverkauf an – dabei werden besondere Konditionen der Lieferanten direkt an die Käufer weitergege-

Der perfekte Partner beim Kauf von Sitz- und Schlafmöbeln ist Polster Aktuell. Geschäftsführer Ludger Zwingmann, Hausleiter Felix Zwingmann (v.l.) und das Mitarbeiter-Team laden in diesen Tagen zum Personalverkauf ein. Fotos: Ever-



ben: Sie können von original Mitarbeiter-Einkaufspreisen profitieren. Am Freitag, 21. November, lädt Polster Aktuell zum „Late-Night-Shopping“ bis 21 Uhr ein. Das große Jubiläumsjahr endet mit einem extra langen Einkaufswochenende samt verkaufsoffenem Sonntag am 27. und 28. Dezember. • ne

Wie man sich bettet, so schläft man

Polster Aktuell bietet jetzt auch Komfortbetten seiner Marke „Orthopädika“ mit der Boxspringtechnik an

Boxspring – das ist der Name eines Systems, das den Sitzkomfort bei Polstermöbeln spürbar optimiert.

Zwischen dem herkömmlichen Federkern und den oberen Schaumstoffschichten befindet sich bei diesem System eine Lage aus vielen kleinen Spiralfedern in einzelnen Textiltaschen. Diese interaktiven Tonnen-Taschenfedern sorgen durch sanftes Eintauchen, moderate Dämpfung und optimale Druckverteilung für ein ganz

neues Sitzserlebnis. Durch verschiedene Federdrahtstärken kann der Effekt sogar individuell auf Gewicht und Bedürfnisse des Nutzers ausgerichtet werden.

Ludger Zwingmann, Geschäftsführer von Polster Aktuell in Hamm, setzt bei seinen Polstermöbeln schon länger auf Boxspring und hat inzwischen viele Kunden von dem Komfort-Plus überzeugt. Kein Wunder also, dass seine Kunden vermehrt nach Matratzen mit dieser

Federtechnik fragten. Sein Bruder, Polster-Aktuell-Erfinder Gregor Zwingmann, hat nicht lange gezögert, um gemeinsam mit den Produzenten seiner Eigenmarke „Orthopädika“ Boxspringtechnik auch bei seinen Betten anzubieten.

Nun können die Kunden diesen außergewöhnlichen Komfort auch im Schlaf genießen, denn es gibt die „Orthopädika“-Betten jetzt mit Box und Feder. „Wir haben das bewährte System für unsere Matratzen noch einmal deutlich verfeinert“, so Ludger Zwingmann.

Die Untermatratze birgt je nach Ausführung 280 bis 1000 Tonnenfedern, die Obermatratze zwischen 500

und 1000 Tonnenfedern. „Das ergibt einen Liegekomfort, der einem Wasserbett gleich kommt“, sagt Möbel-Profi Zwingmann.

Sieben Zonen

Doch damit nicht genug. Die Obermatratze ist mittels verschiedener Federdrahtstärken in sieben verschiedene weiche Schlafzonen aufgeteilt. Während die Zonen für Kopf, Rücken und Beine fester ausgelegt sind, wurden die Bereiche für Schultern und Hüfte weicher gestaltet. „So können Schulter und Hüfte tiefer in die Matratze einsinken“, erläutert Zwingmann. Sowohl in Rücken-, als auch in Seitenlage ruht die Wirbelsäule, wie es die Natur vorsieht. So gebettet, kann sich die Muskulatur von den Anstrengungen des Tages optimal erholen.

Die Komfortzonen am Fußteil der Matratze sind übrigens spiegelverkehrt zum Kopfteil gestaltet. „Das ermöglicht das Drehen und Wenden der Matratze“, erklärt der Fachmann, der generell ein regelmäßiges Wenden einer Matratze empfiehlt. Zudem bietet Boxspring noch einen weiteren Vorteil zu herkömmlichen Matratzen. Sie bergen ein Höchstmaß an

Atmungsaktivität, denn durch das Auf- und Absinken der Federn entsteht im Inneren der Matratze ein klimatisch sinnvoller Blasebalgeffekt.

Nun kommt noch der sogenannte Topper, also die Auflage, oben drauf. Auch hier kann gezielt auf die Bedürfnisse der Kunden eingegangen werden. Zur Wahl stehen beispielsweise druckentlastender Viscoschaum oder hochwertiger Kaltschaum. „Menschen, denen schnell warm wird und die unruhig schlafen, sollten eher Kaltschaum wählen“, so Zwingmann. Ruhige Schläfer, die zudem eher zum Frösteln neigen, fänden hingegen auf viskoelastischen Auflagen ideale Liegebedingungen.

Sind die richtige Matratze und der passende Topper gefunden, bleibt noch die Wahl zwischen sieben Breiten, vier Längen und vier Liegehöhen. Außerdem stehen noch acht verschiedene Kopfteile und sieben Fußteile zur Disposition. Alles zusammen verleiht diesen Schlafstätten nicht nur einen optimalen Schlafkomfort, sondern zugleich eine ansprechende Optik.

Schweben statt Liegen könnte die Devise lauten. An diesen Betten hätte vermutlich selbst die Prinzessin auf der Erbse ihre wahre Freude.

Zum siebten Mal ausgezeichnet

Gütesiegel für die Firmenphilosophie

Ludger Zwingmann lebt für Polstermöbel und kennt sich aus in der Welt der Hersteller in Europa. So weiß er genau, was und wie produziert wird.

Früchte dieser Zusammenarbeit sind unter anderem die Marken, die es ausschließlich bei Polster Aktuell gibt, etwa die Labels „Orthopädika“, „Success“, „Advantage“ oder „Manufaktura“. So ist nicht nur Qualität, sondern auch Exklusivität gewährleistet.

Mindestens ebenso wichtig ist den Möbelfachleuten bei Polster Aktuell die Individuali-

tät. „Es gibt keine Norm-Menschen. Wie kann es da eine Norm für Sitzmöbel geben?“, fragt Zwingmann. Für ihn ist der Kunde das Maß, das Möbelstück muss sich anpassen. Daher können die meisten seiner Polstermöbel in den verschiedensten Maßen angeboten werden. Sitzhöhe, Härtegrad der Polsterung, Sitztiefe, Höhe der Rücken- und Seitenlehnen – alle wichtigen individuellen Daten für ein gesundes und bequemes Sitzen können im Teststudio bei Polster Aktuell ermittelt werden und fließen direkt in die Produktion des bestellten Sitzmöbels ein – „und das alles ohne Aufpreis“.

Der Lohn dieses Engagements folgt direkt. Nach einer strengen Qualitätskontrolle mit großer Kundenbefragung wurde Polster Aktuell kürzlich erneut mit einem Gütesiegel für besonders hohen Qualitätsstandard im Polster-Fachhandel belohnt. „Kunden- und serviceorientiertes Möbelhaus 2014“ steht auf dem Zertifikat, das Polster Aktuell seit 2008 zum siebten Mal in Folge verliehen wurde. „Wir alle sind sehr stolz über diese erneute Auszeichnung“, sagt Geschäftsführer Zwingmann.



Polster Aktuell wurde zum siebten Mal in Folge zertifiziert. Fotos: Mediahaus



Boxspring: Besser kann man sich nicht betten.

EXKLUSIVER JUBILÄUMS-VERRECHNUNGS-SCHECK

Der Inhaber diese Schecks erhält

ein hundred Euro

€ 100.-**

JUBILÄUMS-SCHECK
Exklusiv für unsere Kunden

**Keine Barauszahlung möglich. Gilt nur zum Personalverkauf 2014 ab einem Einkaufswert von 1190,-€.

Zusätzlich geschenkt

Hamm, November 2014

Ausstellungsort, Datum

Ludger Zwingmann

Unterschrift des Ausstellers

6000 Euro für Boulefreunde

4. Treffen mit Menschen mit Behinderung

Drensteinfurt • Das „Bouledrom“ im Sportzentrum Einfeld öffnet am kommenden Freitag um 16 Uhr seine Tore. Ein Boulenachmittag der SVD-Abteilung mit Menschen mit Behinderung

nicht erforderlich. Boulekunden werden gestellt. Sollte das Wetter so schlecht sein, dass nicht gespielt werden kann, öffnet das „Bouledrom“ trotzdem. Auf Wunsch der Teilnehmer bei den jüngsten Nachmittagen werden dann unter dem geschützten Dach einige Gesellschaftsspiele gespielt.

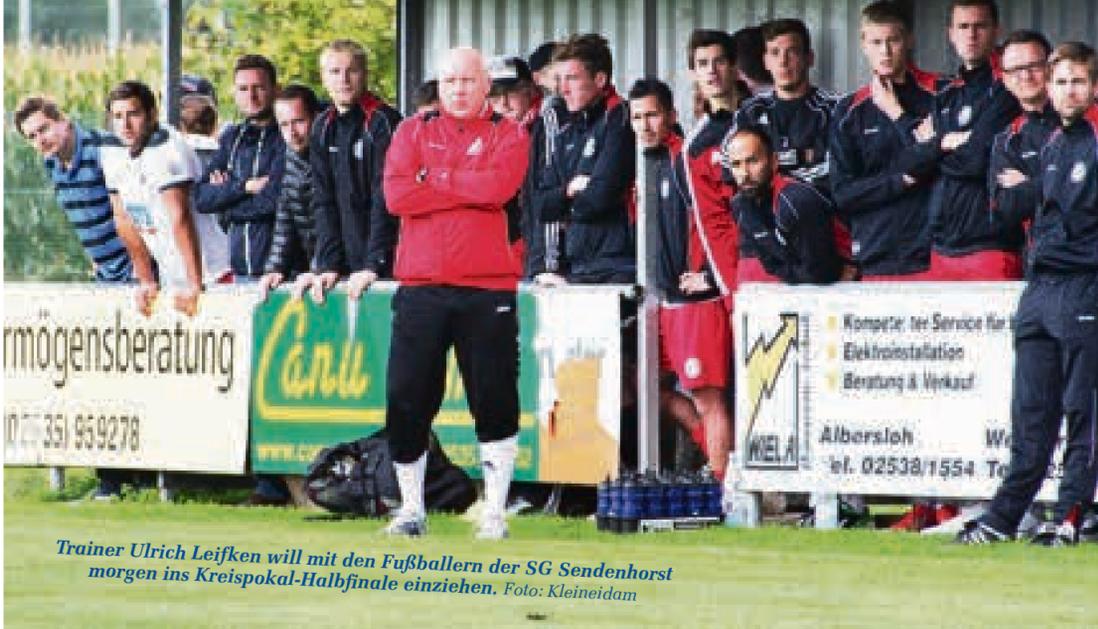


Gemeinsam mit der Initiative „Eine Stadt für alle“ lädt „Klack '09“ ein und möchte mit den Gästen wieder einen schönen Nachmittag verbringen. Teilnehmen können alle Menschen mit und ohne Behinderung – egal welchen Alters. Eine Anmeldung ist

Kürzlich fand die Preisverleihung des PSD Bürger-Projekts statt. Das Motto der diesjährigen Ausschreibung lautete: „Gesund leben – Gesund bleiben“. Die Bouleabteilung des SV Drensteinfurt sicherte sich mit ihrem Projekt „Boule ist cool! – Bewegt älter werden!“ 6000 Euro. Thomas Volkmar und Alfons Hunsteger nahmen die Urkunde und das Preisgeld entgegen. • dz/mak

„Rechnen uns Chance aus“

Fußball: SG trifft im Kreispokal-Viertelfinale auf Bezirksligist Münster 08



Trainer Ulrich Leifken will mit den Fußballern der SG Sendenhorst morgen ins Kreispokal-Halbfinale einziehen. Foto: Kleineidam

Kreispokal-Viertelfinale: SG Sendenhorst – SC Münster 08 (Donnerstag, 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz). Um im Rhythmus zu bleiben – schließlich haben sie vor der Winterpause noch fünf Ligaspiele vor der Brust – kommt den Fußballern der SG die Partie im Pokal gelegen.

Außerdem sei es gut, „dass wir nach der dummen Niederlage gegen Füchtorf keine lange Pause haben“, sagt Uli Leifken. Sendenhorsts Trainer sieht dem „interessanten

Vergleich“ mit dem Bezirksligisten aus Münster „entspannt entgegen“. Sein Team sei Außenseiter, aber „wir rechnen uns eine Chance aus“, so Leifken.

Nullacht, in der vergangenen Saison Tabellendritter, steht zurzeit zwar nur auf Platz zehn der Staffel 12, ist nach einem schwachen Start aber seit fünf Spielen in der Liga ungeschlagen. „Sie haben ein bisschen abgespeckt und den Kader ausgedünnt“, weiß Leifken.

Die Sendenhorster wollen wie zuletzt 2010 ins Halbfinale einziehen, nachdem

sie 2013 schon in Runde zwei ausschieden. 2012 war die SG im Viertelfinale am

Ergebnisse

- 1. Runde:**
 - SG: 16:0 bei Fortuna Greven
 - 08 hatte ein Freilos
- 2. Runde:**
 - SG: 4:0 beim SC Greven 09
 - 08: 5:2 bei der DJK BW Greven
- Achtelfinale:**
 - SG: 2:1 bei GW Albersloh
 - 08: 3:0 gegen VfL Sassenberg

späteren Sieger 1. FC Gievenbeck gescheitert. Sollte Sendenhorst weiterkommen, würde es wohl wieder zum Duell mit Gievenbeck kommen. Der Westfalenligist ist im Viertelfinale gegen Westfalia Kinderhaus Favorit.

Mirko Weikert und Kirill Bassauer fehlen weiterhin. Die (zuletzt) angeschlagenen René Bisplinghoff, Tobias Brune und Niklas Kuhlmann werden morgen im Pokal wohl spielen können – ebenso wie Sebastian Roskosch, der beim 1:4 gegen Füchtorf (siehe „Fußball kompakt“) nicht dabei war. • mak

Jugendfußball

B-Jugend des SVR zieht in die Leistungsliga ein

SV Rinkerode

B-Junioren – BSV Ostbevern: 1:1. Geschafft: Der SVR hat mit einem Remis im letzten Spiel der Qualifikationsrunde den Einzug in die Leistungsliga realisiert. Lennart Schwede erzielte 14 Minuten vor Schluss den etwas glücklichen Ausgleich.

SV BW Beelen – U6: 15:0

D-Mädchen – SC Füchtorf: 0:5

Fortuna Walstedde

TuS Wadersloh II – E2: 3:5. Tor-schützen: Lars Zehancic (2), Tom Schippe (2), Tim Skibba

D2 – Westfalen Liesborn: 0:3

C-Jugend – BSG Eternit: 14:0. Tore: Fabian Döring (4), Henrik Große-Westermann (3), Leon Große-Westermann (2), Louis Seebröcker (2), Dustin Fuhr, Carlo Surmann, Hendrik Renvert

FUSSBALL KOMPAKT

Jöcker macht SVR nass – und wie

SG stolpert / GWA mit geballter Offensivpower / Fortuna feiert Schützenfest / Davaria punktet

Bezirksliga 7: SVF Herringen – SV Drensteinfurt: abgesagt. Der Dauerregen sorgte für Spielausfälle in den Fußball-Ligen. Das Spiel des SVD in Hamm soll bereits am kommenden Samstag (14.30 Uhr) nachgeholt werden, weil am Wochenende wegen des Totensonntags eigentlich spielfrei ist. • mak

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – SC Dorstfeld: abgesagt. Der Staffelleiter hat die Partie noch nicht neu angesetzt. Alle anderen Spiele in der Liga fanden statt.

Kreisliga A Münster: SV Rinkerode – TuS Freckenhorst: 2:10. Wie begessene Pudel schlichen die Fußballer des SVR vom Kunstrasenplatz. Sie waren nassgemacht worden – und wie. Zweistellig hatten die Rinkeroder seit Ewigkeiten nicht mehr verloren. Vor allem einer blamierte die Gastgeber: Freckenhorsts schneller Stürmer Pierre Jöcker. Er allein zerlegte die Defensive des SVR, nutzte fast jede seiner Chancen. Sieben Treffer steuerte Jöcker beim sehenswerten 10:2-Erfolg des TuS bei (1., 20., 34., 39., 53., 70., 77.).

Rinkerodes Trainer Bernd Löcke klatschte seine Spieler nach der Klatsche zwar ab, war aber „schon etwas sprachlos“ ob der desolaten Leistung. „Wenn man sich so präsentiert, darf man sich nicht wundern. Wir hatten zwei Meter Sicherheitsabstand zum Gegner“, schimpfte Löcke und sprach von einem „gebrauchten Tag“. Viele Kleinigkeiten hätten zu der peinlichen Niederlage geführt. Dazu zählten ein starker Gegner, der überlegende Jöcker und die enormen personellen Probleme der Rinkeroder. „Wir werden das Spiel aufarbeiten“, sagte Löcke. Dafür haben er und sein Team noch eineinhalb Wochen Zeit. Weiter geht es erst am 30. November. • mak

Kreisliga A Münster: SG Sendenhorst – SC Füchtorf: 1:4. Nach elf Pflichtspielen ohne Niederlage hat es die SG erwischt. Wie Albersloh

und Rinkerode musste sie sich dem Drittlezten überraschend geschlagen geben – verdient, wie Trainer Uli Leifken zugeben musste. Seine Mannschaft habe nur kurzzeitig Normalform abgerufen. „Wir hatten die größeren Spielanteile, aber entweder fehlte der entscheidende Pass oder der klare Abschluss.“ Durch die erste Nullrunde im achten Spiel vor heimischem Publikum ging es in der Tabelle runter auf Platz fünf.

Zu Beginn hatte Füchtorfs Frank Nierkamp im Mittelpunkt gestanden. Nachdem er den Sportclub in Führung gebracht hatte (6.), sorgte er auch für den Ausgleich – per Eigentor (14.). Nach dem 1:2 (33.) musste auch SG-Keeper Robin Lackmann – er kam zur zweiten Hälfte für René Bisplinghoff (Pferdekuss) – zwei Mal hinter sich greifen (82., 90.). • mak

SG: Bisplinghoff, T. Brune, Wittenbrink, Labo, Erdmann, Werner, Langohr, Schulte, Noga, J. Brune, Methling (eingewechselt: Lackmann, Nordhoff, Haske)

Kreisliga A Münster: SC Westfalia Kinderhaus II – DJK GW Albersloh: 1:5. Mit geballter Offensivpower haben die Grün-Weißen ihren Lauf fortgesetzt. Ein Doppelpack von Mitchell Pickup (13., 68.), der nun schon auf 13 Saisontore kommt, einer von Sphetim Hajdini (20., 66.) und ein Treffer von Jannick Horstmann (48.) bescherten dem furiosen Aufsteiger den vierten Sieg in Serie. „Den nehmen wir gerne mit“, sagte Trainer Michael Wester, dessen Team mit „situativem Angriffspressing“ erfolgreich war. „Wir spielen zurzeit einfach guten Fußball. Wir spielen schnell nach vorn und sind total clever in der Offensive.“ In Unterzahl – ein Spieler Kinderhaus' sah wegen eines groben Foulspiels glatt Rot (62.) – schafften die Gastgeber immerhin den Ehrentreffer (79.).

Obwohl die Albersloher seit sieben Spielen ungeschlagen sind und mit durchschnittlich zwei Punkten pro Partie auf Tabellenplatz zwei ste-



Die Rinkeroder, hier Kapitän Mustafa Dogan (r.), gerieten ganz schön ins Straucheln. Foto: Kleineidam

hen, hebt Wester nicht ab. „Ich betrachte das total nüchtern“, sagte der GWA-Coach. Es könne schnell wieder bergab gehen. „Die Qualitäten in der Liga sind enorm.“ • mak

GWA: Simon, Hecker, Neufert, Strohbücker, Pickup, J. Spangenberg, Grenzer, Kirchoff, J. Horstmann, Hajdini, Hövelmann (eingewechselt: P. Horstmann, Thale, Alla)

Kreisliga A Beckum: Baris Spor Oelde – Fortuna Walstedde: 0:8. Vier Tore von Marcel Brillowski (6., 30., 40., 45.), drei von Kevin Wender (11., 44., 66.) und ein Treffer des eingewechselten Marcel Willner (85.) – fertig war der höchste Saisonsieg von Fortunas Fußballern. Sie ließen dem Schlusslicht nicht den Hauch einer Chance. „In der ersten Halbzeit haben wir so gespielt wie wir wollten“, sagte Walsteddes Coach Oliver Scheffler nach dem dritten Dreier in Serie. „Wir wollten schnell die Entscheidung suchen.“ Das klappte. Bereits nach elf Minuten stand es 2:0 für die Gäste, zur Pause 6:0. Im zweiten Durchgang nahmen die Fortunen den Gang raus. Viel Hektik vonseiten der Oe-

lder prägte die Partie. Nach einer Roten Karte für Baris Spor (27.) wegen einer Beleidigung sah ein weiterer Akteur Gelb-Rot (82.). Brillowski traf wie beim 7:0-Heimerfolg gegen Benteler vier Mal und kommt schon auf 23 Tore. Die Tor-schützenliste der Liga führt er souverän an – und zieht damit das Interesse anderer Vereine auf sich. • mak

Fortuna: Graf, J. Lange, Dreckmann, Wender, Rosendahl, Ke. Northoff, Averhage, Ka. Northoff, R. Lange, Brillowski, Ernst (eingewechselt: M. Willner, Simon, Riedesel)

Kreisliga A Lüdinghausen: SV Herbern II – SV Davaria Davenport: 1:1. Auch dem Spitzenteam aus Herbern nahmen die Davaren einen Punkt ab. Zwar waren die Gastgeber über weite Strecken das bestimmende Team, erspielten sich zunächst aber kaum Chancen. Spätestens vor dem gut gesicherten Strafraum der Davensberger war Schluss. Nach dem Seitenwechsel sahen sich die Davaren noch mehr Druck ausgesetzt. Doch die Gäste erzielten durch Kai Schäckermann die überraschende

Führung (60.) – sein sechstes Saisontor. Herberns Reserve zeigte sich nicht geschockt und belagerte den Sechzehner weiter. Torwart Andreas Stilling war es zu verdanken, dass die Führung bis zur 80. Minute hielt. Andreas Hütermann besorgte den lang ersehnten Ausgleich. „Der Punkt ist am Ende mehr als verdient“, so Davarias Spielertrainer Tino Grote. • war

Davaria: Stilling, L. Eichholt, Atalan, Jansen, P. Eichholt, Kaiser, Schäckermann, Plagge, Farwick, Grube, Abuhani (eingewechselt: Blanke, Bolle)

Mauritz traf in der 14., 19. und 35. Minute zur deutlichen Pausenführung. Dominik Kunz (70.), Manuel Ostendorf (83.), der eingewechselte Björn Philipper (89.) und Maurice Mathiak per Freistoß (90.) hießen die Torschützen des Tabellen-13. – und sorgten dafür, dass die Münsteraner zum 13. Mal nacheinander als Verlierer vom Platz gingen. • mak

SVD II: Lohrmann, Kunz, Merten, Lisznyai, Ostendorf, Wieschmann, Mathiak, Ardehari, Voges, Rüsken, Ismar (eingewechselt: Högemann, B. Philipper)

ungeschlagen ist, war einfach eine Nummer zu groß für den Aufsteiger. „Allerdings haben wir Hiltrup das Leben echt schwer gemacht und eigentlich richtig gut gespielt“, resümierte Rinkerodes Coach Sven Kuschel. Er konnte mit dem Ergebnis leben. „Das war jetzt auch nicht der Gegner, gegen den wir gewinnen müssen.“

Die Gäste waren in der 36. Minute in Führung gegangen und legten nach der Pause drei Tore nach (65., 73., 76.). Marcel Nollmann gelang der Ehrentreffer (85.) für den Drittlezten. Am kommenden Samstag (15 Uhr) holt der SVR das Kellerduell gegen Tabellennachbar SC Müsingen nach. • mak

Spiel zum Schämern

Kreisliga B2: DJK SV Mauritz II – SV Drensteinfurt II: 3:4. Die zweite Mannschaft des SVD war drauf und dran, sich beim Tabellenletzten bis auf die Knochen zu blamieren. 0:3 lagen die Stewwerter und drehten die Partie mit vier Toren noch. Trotz des vierten Saisonsiegs war Trainer Dominik Busch stinksauer. „Eine reine Katastrophe. Ich kann dem Sieg nichts Positives abgewinnen“, sagte Busch und legte nach: „Kein Spieler braucht stolz darauf sein und jetzt mit toller Moral oder so kommen. Für die drei Punkte kann man sich nur schämen.“

Mauritz traf in der 14., 19. und 35. Minute zur deutlichen Pausenführung. Dominik Kunz (70.), Manuel Ostendorf (83.), der eingewechselte Björn Philipper (89.) und Maurice Mathiak per Freistoß (90.) hießen die Torschützen des Tabellen-13. – und sorgten dafür, dass die Münsteraner zum 13. Mal nacheinander als Verlierer vom Platz gingen. • mak

SVD II: Lohrmann, Kunz, Merten, Lisznyai, Ostendorf, Wieschmann, Mathiak, Ardehari, Voges, Rüsken, Ismar (eingewechselt: Högemann, B. Philipper)

Kreisliga B2: SV Rinkerode II – TuS Hiltrup II: 1:4. Wie erwartet kassierte die Reserve des SVR die zehnte Saisonniederlage. Der Tabellenzweite aus Münster, der mittlerweile seit 13 Spielen

Frauen, Kreisliga B Dortmund: TuS Ascheberg – FC ROJ/TuS Deusen: abgesagt. Wann die Partie – es war die einzige der Liga, die ausfiel – nachgeholt wird, steht noch nicht fest. Für die Fußballerinnen des TuS ging es einen Platz runter auf Rang drei.

Frauen, Kreisliga B Dortmund: TuS Ascheberg – FC ROJ/TuS Deusen: abgesagt. Wann die Partie – es war die einzige der Liga, die ausfiel – nachgeholt wird, steht noch nicht fest. Für die Fußballerinnen des TuS ging es einen Platz runter auf Rang drei.

Gruppen ausgelost

22. Ausber-Cup

Albersloh/Sendenhorst • Am Ausber-Cup, den die DJK RW Alverskirchen vom 17. bis zum 19. Dezember in der Everswinkeler Kehlbachhalle ausrichtet, nehmen auch die Kreisliga-A-Fußballer aus Albersloh und Sendenhorst teil. Die SG trifft am Mittwoch, 17. Dezember, in der Gruppe A auf Westfalenligist und Titelverteidiger TuS Hiltrup, B-Kreisligist VfL Wolbeck und C-Ligist Alverskirchen. GWA bekommt es am Donnerstag, 18. Dezember, in der Gruppe C mit den Bezirksligisten Westfalia Kinderhaus und Warendorfer SU sowie B-Kreisligist SC DJK Everswinkel zu tun. 16 Teams gehen bei der 22. Auflage an den Start. In der Gruppe B stehen sich der SC Münster 08, der TuS Freckenhorst, der VfL Sassenberg und GW Westkirchen, in der Gruppe D der 1. FC Gievenbeck, der TSV Handorf, Borussia Münster und der BSV Ostbevern gegenüber. Die beiden Besten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde am Freitag, 19. Dezember. Dort treffen in Runde zwei der Gruppenphase die Sieger des ersten Durchgangs aufeinander, um die Spannung zu erhalten. • mak

Fußball

Bezirksliga 7

1. SuS Bad Westernkotten	14	36:14	29
2. SV Westfalia Rhynern II	14	35:19	27
3. SV Drensteinfurt	13	26:14	26
4. TuS Wiescherhöfen	14	27:19	25
5. RW Westönnen	14	29:23	25
6. SG Bockum-Hövel	13	22:22	22
7. TuS Germania Lohausenholz	14	34:35	20
8. DJK Vorwärts Ahlen	13	39:23	18
9. Türkischer SC Hamm	12	15:20	18
10. Westfalen Liesborn	14	31:40	18
11. Spielverein Westfalia Soest	14	25:35	15
12. Warendorfer SU	13	18:33	13
13. VfL Sassenberg	14	24:31	12
14. SpVg Bönen	13	18:26	12
15. Spielverein Lippstadt II	14	17:24	9
16. SVF Herringen	13	18:36	9

Nachholspiel (Samstag, 22. November): SVF Herringen – SV Drensteinfurt, 14.30 Uhr

15. Spieltag (Sonntag, 30. November): SV Drensteinfurt – TuS Wiescherhöfen, 14.30 Uhr

Bezirksliga 8

1. Westfalia Wetthar	14	37:20	32
2. Werner SC	14	39:17	30
3. VfL Kemminghausen	14	33:14	28
4. TuS Hannibal	14	43:28	26
5. SC Dorstfeld	13	36:29	25
6. FC Nordkirchen	14	29:22	23
7. SV Langschede	14	25:22	20
8. TuS Ascheberg	13	24:25	18
9. FC Overberg	14	28:32	18
10. TSC Eintracht Dortmund	14	29:34	18
11. VfL Senden	14	21:23	17
12. FC TuRa Bergkamen	14	20:22	17
13. SuS Kaiserau	14	27:29	15
14. TuS Eving Lindenhof	14	16:36	15
15. SG Alemannia Scharnhorst	14	13:29	7
16. SuS Oberaden	14	13:51	4

15. Spieltag (Freitag, 28. November): FC Nordkirchen – TuS Ascheberg, 19.30 Uhr

Kreisliga A Münster

1. SC Greven 09	13	41:12	34
2. DJK GW Albersloh	14	40:24	28
3. TuS Freckenhorst	13	39:16	27
4. SC Hoetmar	12	25:15	24
5. SG Sendenhorst	12	24:14	24
6. SV Haxthöfen	14	28:26	23
7. SV GS Hohenholte	14	20:22	22
8. SV Concordia Albachten	13	19:18	21
9. BSV Roxel II	14	25:26	19
10. SV Rinkerode	14	24:33	19
11. SV BW Aasee	14	19:21	18
12. TSV Handorf	13	19:25	17
13. SC Westfalia Kinderhaus II	14	20:34	15
14. Borussia Münster	13	34:31	14
15. SC Reckenfeld	14	29:33	14
16. SC Füchtorf	14	26:31	14
17. SG Telgte II	14	18:36	8
18. Eintracht Münster	13	15:43	7

Nachholspiel (Dienstag, 25. November): SG Sendenhorst – TuS Freckenhorst, 19.30 Uhr

15. Spieltag: Albersloh – Reckenfeld, 27. November 20.15 Uhr
Telgte II – Sendenhorst, 30. November 12.30 Uhr
Rinkerode – Kinderhaus II, 30. Nov. 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalia Vorhelm	13	47:11	33
2. SpVg Oelde	13	50:17	33
3. SuS Enniger	14	58:27	30
4. SC Roland Beckum II	13	48:28	28
5. SpVg Beckum II	14	29:27	25
6. Fortuna Walstedde	14	48:31	21
7. SV Neubeckum	14	32:32	18
8. VfL Lippborg	14	24:28	18
9. Rot Weiss Ahlen II	14	37:47	17
10. SC Germania Stromberg	13	25:33	16
11. FSG Ahlen	14	25:36	16
12. BW Sünninghausen	14	33:39	15
13. Ahlener SG	14	20:38	15
14. TuS Wadersloh	13	23:25	14
15. SV Benteler	13	21:35	10
16. Baris Spor Oelde	14	10:76	1

15. Spieltag (Sonntag, 30. November): TuS Ascheberg II – Ottmarsbocholt, 14.30 Uhr
Dav. Davenport – GS Cappenberg, 14.30 Uhr
SV Herbern II – SuS Olfen, 15 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen

1. SuS Olfen	14	49: 9	38
2. Eintracht Werne	14	41:19	33
3. SV Herbern II	14	44:20	31
4. SV Stockum	13	29:24	30
5. SC Selm	14	45:20	29
6. BW Altdeide	14	49:41	26
7. Union Lüdinghausen	14	38:22	23
8. SV Davaria Davenport	14	27:26	21
9. GS Cappenberg	14	30:26	19
10. Westfalia Vinnum	14	26:40	15
11. BW Ottmarsbocholt	14	19:37	11
12. PSV Bork	14	29:37	10
13. SuS Olfen II	14	20:53	10
14. SV Südkirchen	13	16:37	8
15. SC Capelle	13	20:34	7
16. TuS Ascheberg II	13	12:49	5

Schachfreunde gehen leer aus

Zweite und dritte Mannschaft verlieren 2:4

Drensteinfurt • Vierte Niederlage im vierten Spiel: Die zweite Mannschaft der Drensteinfurter Schachfreunde trat gegen die Zweitvertretung der SF Greven an und musste sich wie erwartet geschlagen geben – mit 2:4. Nur Damian Puente konnte voll punkten, Mannschaftsführer Heribert Leuckert und Hans-Joachim Golz steuerten ein Remis bei. Die anderen Partien gingen an die deutlich stärkeren Greven.

Wer dachte, die bis dato ungeschlagene SFD-Dritte könnte gegen die fünfte Mannschaft von Schach Ni-

enberge einen Heimsieg einfahren, sah sich getäuscht. Zwar endeten die ersten drei Partien von Frank Neugebauer, Martin Köller und Johann Dik remis. Am Spitzenbrett musste sich Thomas Kluth in einem spannenden Endspiel aber geschlagen geben. Auch Christian Borgschulte unterlag. Das Remis von Werner Elkendorf half den Stewwertern nicht mehr. 2:4 stand es am Ende. Zwar steht die dritte Mannschaft der Schachfreunde an der Tabellenspitze der Kreisliga, zwei Verfolger haben aber ein Spiel weniger als die Drensteinfurter.

Marcel Neust siegt vor Armin Asbrand

Tennis: Traditionelles Doppeltturnier des TCD

Drensteinfurt • Elf Mitglieder des Tennis-Clubs Drensteinfurt im Alter von 18 bis 60 Jahren trafen sich am Samstag zum traditionellen Doppeltturnier in der vereins-eigenen Tennishalle.

Jeder Teilnehmer absolvierte drei Matches à 60 Minuten mit wechselnden Partnern. „Nach spannenden Spielen mit vielen sehenswerten Ballwechsellern“, teilte der TCD mit, stand Marcel Neust als Sieger fest. Mit drei

gewonnenen Spielen verwies er dank seines besseren Spielverhältnisses Armin Asbrand auf Platz zwei. Rang drei ging an Florian Rönick, der zwei Matches für sich entschied. Vierter wurde – ebenfalls mit zwei gewonnenen Partien – Hermann Wulfekammer. Ein zufriedener Turnierleiter Gerd Hermann nahm am Ende die Siegerehrung vor.

Alle freuen sich schon auf das Mixed-Turnier des TCD am Samstag, 17. Januar.



Die Teilnehmer des Turniers: (oben von links) Marcel Neust, Gerrit Tewes, Florian Rönick, Christian Herz, Peter Herz und Hermann Wulfekammer sowie (unten) Bernd Neubert, Gerd Hermann, Moritz Paschko und Pascal Bonnekoh. Armin Asbrand fehlt. Foto: pr

Leuckert und Co. gewinnen glücklich

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde hat sehr glücklich mit 4,5:3,5 gegen den Tabellenletzten Coesfeld gewonnen und erfolgreich die Tabellenführung verteidigt. Beide Teams konnten mit nur sieben Spielern antreten, sodass es zu Beginn gleich 1:1 stand. Nachdem Marco Theisinger und Yannic Bröker mit ihren Gewinnpartien zum zwischenzeitlichen 3:3 ausgeglichen hatten, sorgte Markus Korbeck für die Entscheidung zugunsten der Stewwertern. Damit war der Mannschaftskampf entschieden.

SFD I: Bröker (1), K. Leuckert (0,5), Theisinger (1), Tillkorn (0), Korbeck (1), H. Leuckert (0), Fischer (+)



Markus Korbeck siegte. Foto: pr

1. Bezirksklasse Münster

1. SF Drensteinfurt	3	6	14,5
2. SV Tüme Billerbeck	3	4	13,5
3. SG Nordkirchen	3	4	12,0
3. ASV Senden	3	4	12,0
5. SF Beelen III	3	3	13,5
6. SF Offen II	3	3	12,5
7. SK Münster VII	3	3	11,5
8. Indische Dame Münster III	3	2	9,5
9. SK Ost-/Westbvern II	3	1	10,5
10. DJK Eintracht Coesfeld	3	0	10,5

SG-Handballer drehen nach der Pause auf

Bezirksliga 2: SG Sendenhorst – TuS Brockhagen II: 30:21 (11:12). Mit einer deutlichen Steigerung in der zweiten Halbzeit haben die Handballer der SG den nächsten Heimsieg eingefahren. Während sie vor der Pause nur elf Mal trafen, brachten die Sendenhorster das Runde in den zweiten 30 Minuten gleich 19 Mal im Eckigen unter. Trainer Ingo Zoppa attestierte seinen Jungs eine „sehr ordentliche“ Leistung gegen die Gäste aus dem Kreis Gütersloh. Neben dem CVJM Rödinghausen II, der HSG Rietberg-Mastholte und der TG Herford ist die

SG eine von vier Mannschaften in der Liga, die alle vier Heimspiele gewonnen hat.

In der Tabelle stehen die Sendenhorster weiter auf Platz acht – mit 9:7 Punkten –, haben aber nur einen Zähler Rückstand auf den Drittplatzierten HSG Rietberg-Mastholte. Die Rietberger sind am 30. November nächster Gegner der Zoppa-Truppe. Vielleicht schafft es die SG ja, als erstes Team in dieser Saison bei der HSG zu punkten. • **mak**
SG-Tore: Arens (7), Mar. Kleikamp (6), Jö. Hunkemöller (5), Mat. Kleikamp (4), Bernstein (4/4), Feldmann (2), Je. Hunkemöller, Funke

Klein als Abteilungsleiter wiedergewählt



Rund 40 aktive und passive Mitglieder der Alten Herren I trafen sich zur Versammlung im Vereinsheim des SV Drensteinfurt. Als Erstes berichtete Teamleiter Martin Mülhstef von einer erfolgreichen Saison. Positiv sei auch die finanzielle Lage, so Kassierer Thorsten Drüge. Im Anschluss standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Als 1. Abteilungsleiter wählten die Mitglieder Thomas Klein (2.v.r.) wieder. Als 2. Abteilungsleiter engagiert sich Detlef Neve, als Teamleiter fungieren Martin Mülhstef und Norbert Kröger. Den Festausschuss bilden Stephan Voigt, Ralf Popil und Charly Morsmann. Kassierer bleibt Thorsten Drüge. Als Kassenprüfer stellten sich Matthias Burricher und Rainer Lembeck zur Verfügung. Unter dem Punkt „Anträge“ wurde die Bitte eines aktiven Spielers abgelehnt, der sich gewünscht hatte, dass die nächste Mitgliederversammlung auf den Geburtstag seiner Schwiegermutter gelegt wird. Nach dem offiziellen Teil gab es für alle Aktiven und Passiven der Alten Herren I reichlich Grünkohl und das eine oder andere Bier. Foto: pr

Müllers zwölf Tore reichen nicht

Handball: HSG-Herren „müssen mit einem Punkt zufrieden sein“ / Damen verhindern Rückschlag

Männer, Bezirksliga 3: SC Münster 08 – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 32:32 (15:16). Einen Punkt holte die erste Herrenmannschaft der HSG-Handballer in Münster. Für beide Teams ging es in der Tabelle einen Platz abwärts. Die Spielgemeinschaft ist nun Fünfter. Spitzenreiter Hohne/Lengerich hat allerdings nur zwei Zähler Vorsprung.

Zu Beginn lieferte sich die HSG ein sehr ausgeglichenes Duell mit Nullacht. Bis zum 9:9 konnte sich kein Team klar absetzen. Dann schlichen sich bei den Gästen Unkonzentriertheiten ein. In der Abwehr und im Angriff

wurden zu viele Fehler gemacht. Münster nutzte das direkt aus und zog auf 13:9 davon. Markus Hatrup, Ersatzcoach der HSG, stellte die Defensive von einer offensiven 5:1-Variante auf die defensivere 6:0-Formation um – das fruchtete. Die Spielgemeinschaft fand bis zum Halbzeitpfiff zurück in die Partie, ging sogar in Führung. Nach der Pause lief die HSG wieder einem Rückstand hinterher, erkämpfte sich nach einem 31:26 aber noch den Ausgleich.

„Wir müssen mit dem Punkt zufrieden sein“, sagte HSG-Tore: Müller (12), Lohmann (6), Kramm (5), Georg (4), Bär, Kleibolt (je 2), Logermann

Frauen, Bezirksliga 3: TuS Recke – HSG: 24:25 (8:13). Das war ein knapper Sieg für die HSG-Damenmannschaft. Mit nur einem Tor Vorsprung gewann sie beim Tabellenletzten und festigte den Platz in der oberen Tabellenhälfte mit 11:5-Punkten.

Jochen Bülte, Trainer der HSG, musste mit seinem Team ohne Torhüterin zum Auswärtsspiel fahren. Kerstin Entrup war beruflich verhindert, Marina Fels musste verletzt passen. Allerdings konnte Bülte auf die ehemalige HSG-Spielerin Melanie Tillmann zurückgreifen. „Als Aushilfsgoalie hat sie ihre Sache sehr gut gemacht“, lobte er die eigentliche Feldspielerin, die in ihrer Jugend Torhü-

terin war. In der ersten Hälfte profitierte Tillmann von einer gut agierenden Abwehr, die nach einer Einspielfase bis zum Seitenwechsel sicher stand. Im Angriff setzte sich die Spielgemeinschaft vor allem aufgrund der Leistung von Katharina Kliewe ab, die auch nach dem Seitenwechsel immer wieder erfolgreich war. Insgesamt warf sie fast die Hälfte aller Tore. Die punktlosen Gastgeberinnen ließen jedoch nicht locker. So blieb es bis zum Schluss spannend.

Weiter geht es für die Damen in der Bezirksliga erst am 30. November. • **mt**
HSG-Tore: Kliewe (12), Hartmann (6), Schmidt, Weile, Kneilmann (je 2), Vogel-sang

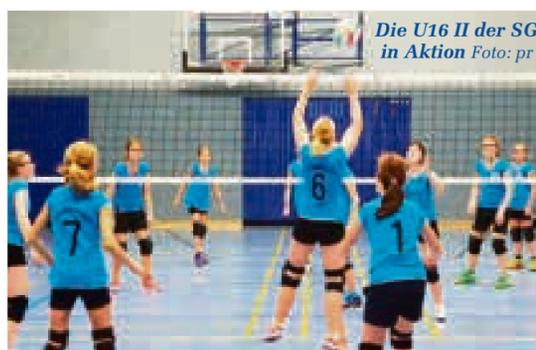
U20 erobert mit zwei Siegen die Spitze

Volleyball: Nachwuchsmannschaften der SG mit einer guten Zwischenbilanz

Sendenhorst • Rundum begeisterte Ergebnisse lieferten die Jugend-Teams der SG-Volleyballabteilung am vergangenen Spieltag ab. Viele rangieren im oberen Tabellendrittel, wenn nicht sogar ganz oben.

Einmal mehr bewies die routinierte männliche U20 in der Oberliga 3 ihre Stärke. Die Sendenhorster gewannen gegen den 1. VC Minden und den Gütersloher TV souverän mit 2:0 und nahmen den Gütersloher die Tabellenführung ab. In ihren Spielen stach die Blockarbeit heraus. Besonders Lasse Böckmann leistete federführende Arbeit. Aber auch starke Aufschlagserien machten den Gegnern arg zu schaffen.

Ihren Platz an der Tabellenspitze der Bezirksliga 5 verteidigte die männliche U18 mit zwei Siegen erfolgreich. Einzig der Tiebreak gegen den TV Westfalia Epe war unnötig und trübte das Gesamtresultat von Trainer Lars Hecker.



Die U16 II der SG in Aktion Foto: pr

Vor vielen heimischen Zuschauern lieferte die männliche U16 von Trainer Andreas Plößner in der Sendenhorster Westtorhalle zwei packende Spiele gegen den führenden TV Neubeckum und den SC Hörstel ab. Die SG machte es besonders spannend und entschied beide Partien erst im Tiebreak für sich. „Ich bin stolz auf die geschlossene Mannschaftsleistung, die alle 13 eingesetzten Spieler gebracht haben“,

sagte ein sichtlich zufriedener Plößner.

Die weibliche U18 hat es in ihrer ersten Saison in der Oberliga schwer. Am 3. Spieltag zeigte sich aber, dass das Team durchaus mithalten kann. Zwei 1:2-Niederlagen gegen Gegnerinnen aus Paderborn machten Hoffnung. „Es fehlte leider noch etwas an der Konstanz und Abgklärtheit bei schwierigen Situationen oder Fehlentscheidungen des Schieds-

richtes, wo man einfach unbeeindruckt weiterspielen muss“, sagte Trainer Andreas Sentker. Er belegt mit seiner Mannschaft den letzten Platz.

Zwei Siege verbuchte die Erstvertretung der weiblichen U16. Mit glatten 2:0 gegen den TuS Wadersloh und den TV Jahn Oelde II rückten die Sendenhorsterinnen weiter Richtung Tabellenspitze. Sie stehen mit 10:2 Punkten auf Platz drei. Ein erstes, befriedendes Erfolgsergebnis feierte die noch sehr junge Zweitvertretung der U16. Die ebenfalls in der U14-Liga startende Mannschaft errang nach insgesamt elf Niederlagen ihren ersten Erfolg, ein 2:0 gegen den SC Hoetmar II. Gegen VBC Beckum I gingen beide Sätze mit 22:25 an den Kontrahenten. „Das tat gut. Sie haben gesehen, dass sie gewinnen können und dass das Training etwas bringt“, analysierte SG-Trainer Stefan Schubert die Lage. Die U16 II ist mit 2:10 Punkten Drittplatzierte der Bezirksliga 14.

Verband bestätigt Kreiswechsel

TuS Ascheberg gehört vom nächsten Sommer an zu Münster/Warendorf

Ascheberg • Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) hat dem TuS Ascheberg den Wechsel in den Kreis Münster zur nächsten Saison bestätigt. TuS-Geschäftsführer Christian Just und Fußball-Abteilungsleiter Thomas Witthoff bewerteten die Lage.

Die Zusage, in den Kreis Münster/Warendorf wechseln zu dürfen, ist eingetroffen. Was war für Ihren Weg dorthin ausschlaggebend? Just: Wir hatten in den zu-

rückliegenden Wochen bereits mehrfach deutlich gemacht, dass aufgrund des demografischen Wandels immer weniger Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden. Dies sorgt für immer größere Probleme, in einem kleinen Kreis den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Nach dem Weggang von Fortuna Seppenrade und dem VfL Senden war für uns der Wechsel klar. Daher hatten wir auch bereits Ende August den Antrag beim FLVW gestellt.

Möchten Sie gerade bei den jüngeren Jugendlichen weiter in regionalen Staffeln mit altbekannten Vereinen spielen? Witthoff: Bei der Wahl des neuen Kreises haben natürlich auch die regionalen Gruppierungen eine Rolle gespielt. Bereits heute werden die Vereine rund um Warendorf nicht in die nördlichsten Gegenden des Kreises Münster geschickt. Wir nehmen es sportlich und sind auf viele neue Vereine und Mannschaften gespannt. Mit Senden, Herbern, Werne und

Selm gibt es dann ja auch einige altbekannte Mannschaften im neuen Kreis.

Was erhoffen Sie sich darüber hinaus durch den Wechsel für die Nachwuchsarbeit? Witthoff: Wir haben seit einigen Jahren die Jugendarbeit umgestellt. Immer mehr machen einen Trainerschein, so dass die Qualität des Trainings besser wird. Sicherlich ist das ein langer Weg, der aber bei den sportlich starken Mannschaften im Kreis Münster notwendig ist.

Fortunen lassen stark nach

Bezirksklasse 3: Fortuna Walstedde – TTC Werne II: 3:9. Stark begonnen, aber schnell nachgelassen: Fortunas Tischtennis-Herren starteten gut ins Heimspiel gegen den Tabellenachten. Jörg Freiherr/Stephan Avenhövel gewannen ihre Doppelpartie ebenso wie Hans May/Christoph Nulle. Ralf Becker und Ersatzmann Christian Dik, der den kurzfristig ausgefallenen Raphael Dittrich ersetzte, mussten ihren Gegnern gratulieren. Walsteddes Nummer eins, Freiherr, zeigte sich im ersten Einzel in guter Verfassung und stellte die zwischenzeitliche 3:1-Führung her. Doch dann drehten die Gäste aus Werne auf. In den folgenden acht Partien holten die Fortunens keinen einzigen Punkt mehr. Die Walstedder sind nun schon seit sieben Spielen sieglos und halten die Rote Laterne in der Bezirksklasse 3 weiter in der Hand. „Sicherlich hätten wir das Spiel etwas knapper gestalten können, aber ihr seid die verdienten Sieger“, gratulierte Mannschaftsführer Hans May den Wernern zu zwei Punkten. Am kommenden Samstag geht es zur Warendorfer SU II.

TuS-Damen befreien sich

Kreisliga: FC Nordkirchen – TuS Ascheberg: 9:5. Auch wenn sich die Tischtennis-spieler des TuS beim Tabellenzweiten gut verkauft – gepunktet wurde wieder nicht. Ärgerlich waren die beiden knappen Niederlagen von André Ellertmann und Andreas Kneilmann in den Einzeln. Die weiterhin sieglosen Ascheberger mussten die siebte Pleite nacheinander hinnehmen und stehen weiter am Tabellenende. Nächster Gegner ist am Freitag (19.30 Uhr) zu Hause der Dritte TTC SG Selm II. Punkte: Ellertmann/Holtkötter, Ellertmann, Gergert, Holtkötter, Woschick

Damen, Bezirksklasse 1: DJK TTG Gladbeck-Süd – TuS: 3:8. Aschebergs Tischtennis-spielerinnen sicherten sich im Kellerrund den zweiten Saisonsieg und kletterten mit nun 5:9 Punkten auf einen Nichtabstiegsplatz. Weiter geht es am Samstag (18.30 Uhr) mit dem Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TSSV Bottort II • **mak/dz**
Punkte: Albers/Bröcks, Henrichs/Siemund, Albers (3), Bröcks, Henrichs, Siemund

Nikolausturnier des Reitvereins

Sendenhorst • Der Reit- und Fahrverein Sendenhorst lädt zur Nikolausfeier am Samstag, 6. Dezember, ein. Gegen 12 Uhr wird mit einem internen Kinder- und Jugendturnier gestartet. Die jüngsten Voltis sorgen für eine Show-einlage. Gegen 16 Uhr wird der Nikolaus erwartet. Für das Wohl der Gäste wird gesorgt. Die Nikolausstützen können die Teilnehmer bei Lena Voges und im Raiffeisenmarkt bis zum 29. November bestellen. Der Preis: 5 Euro. Der RVS bittet darum, die Namen der Kinder anzugeben.

Nachholspiele in Sendenhorst

Sendenhorst • Nachholspiele terminiert, Heimrecht getauscht: Die Kreisliga-A-Fußballer der SG tragen sowohl die Hinrunden-Partie gegen Freckenhorst als auch die gegen Hoetmar nun zu Hause aus. Am kommenden Dienstag (19.30 Uhr) empfangen die Sendenhorster den drittplatzierten TuS, am Mittwoch, 10. Dezember (19.30 Uhr), ist der Sportclub aus Hoetmar zu Gast. • **mak**

BEAUTY – FITNESS – WELLNESS

Schön und gesund durch den Winter



der Friseur Richter

Inh.: Ute Richter
Albersloher Str. 6a
48317 Rinkerode
Tel.: 0 25 38 - 915 21 15

ERNÄHRUNGSBERATUNG NATURHEILPRAXIS

Wir ziehen um!
Ab 01.12.14 finden Sie uns in der
Uhrwerkerstraße 51

59387 Ascheberg
Tel. 02593 / 95 11 77
EllinorVogt@t-online.de

HEILPRAKTIKERIN
ERNÄHRUNGSBERATERIN
Pädagogin

ELLINOR
VOGT

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag

Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12
Fax 02508 / 99 03 - 40
kerstin.haag@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

DAMEN Friseur HERREN

Die neuen Trendfarben sind da!
Haben Sie Lust?

Salon Dietze – Inh. Marita Dietze
Münsterstr. 20/22 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508 - 625

Termine
nach Vereinbarung

November und Dezember - Aktion

American Chiropractic COMPUTER SCAN aus USA

gibt mehr Klarheit bei ...

- ... RÜCKENSCHMERZEN, Nacken-, Schulter- und Armschmerzen, Taubheit / Kribbeln in Armen / Beinen, Blasenschwäche, Magenschmerzen
- ... MIGRÄNE, SCHWIMMEL, Kopfschmerzen, Tinnitus
- ... KONZENTRATIONSMANGEL UND SCHULISCHER LEISTUNGSABFALL, Stottern, häufige Ohrinfekte

Schmerzlos und strahlenfrei analysiert das neuartige Diagnosegerät objektiv die Funktion des Nervensystems. Der Patient versteht sein Problem erstmals durch einfache, farbliche, grafische Darstellung.

„Nervenblockaden sind häufige Ursachen der genannten Symptome“ klären Dr. of Chiropractic USA auf.

Konermannstraße 16
59387 Ascheberg
Fon 0 25 93 / 92 88 68

Amerikanische Chiropraktik
I. Baak - Elfert
Chiropraktikerin • Heilpraktikerin

Die Muskulatur stärken

Gegen Nackenschmerzen kann man einiges tun – besonders Sport hilft

Angespannte Körperhaltung bei der Schreibtischarbeit, eine falsche Schlafposition oder Stress – die Liste möglicher Ursachen für Verspannungen im Nackenbereich ist lang. Um die Beschwerden zu lindern, kann man einiges tun.



Foto: Köhring/spp

Nackenschmerzen können den Hals-, Nacken- oder Schulterbereich betreffen. Oft strahlen sie bis in den Brustbereich oder in den Hinterkopf aus. Wenn sich der Kopf nur unter Schmerzen bewegen lässt, dann hat man es häufig zusätzlich mit einem steifen Hals zu tun. Selten beruhen die Beschwerden auf einer ernsthaften Erkrankung wie etwa Osteoporose, Rheuma oder Schleudertrauma. „Der häufigste Grund für

Nackenschmerzen sind Verspannungen der Hals- und Nackenmuskulatur durch Haltpungsprobleme und Fehlbelastungen, zum Beispiel bei der Bildschirmarbeit“, so Physiotherapeutin Andrea Liebnner-Schenke. „Auf Dauer verkürzen und verhärtet sich die Muskeln.“ Stress und innere Anspannung führen ebenfalls dazu, dass sich die Muskulatur verkrampft.

Studien haben gezeigt: Sport kann die Häufigkeit und Stärke von Nackenschmerzen mindern. Um die Muskulatur zu stärken und somit Gelenke und Bandscheiben der Halswirbelsäule zu entlasten, sind vor allem Walken, Schwimmen oder Radfahren ideal. Und nicht zuletzt: Bauen Sie Stress ab und sorgen Sie für Entspannung. • spp

Anfängerkurs

Montags 19.30 – 20.45 Uhr
ab 1.12.14 - 23.2.15
10 x YogaRaum Rinkerode
120,- €

info@ashtangayogajetzt.de
Tel.: 02538 – 618
Ulla Langheim, Yogalehrerin
www.ashtangayogajetzt.de

Praxis für
Krankengymnastik
Lymphdrainage und
Osteopathie

Adelheid Terhorst

Pankratius-Kirchplatz 6
48317 Drensteinfurt/Rinkerode
Telefon 025 38 / 91 58 00

Schönheit kommt von innen



Ob blond oder braun, lang oder kurz – das Haupthaar trägt zu attraktivem Aussehen bei. Kraftloses Haar, Spliss in den Spitzen und vermehrter Haarausfall führen deshalb dazu, dass das Selbstbewusstsein sinkt. Gerne greifen Frauen da auf Pflegemittel zurück, die zwar viel Positives versprechen – das Haar aber eher strapazieren, als ihm gesundes, vitales Aussehen zu verleihen. Chemie greift Haar und Kopfhaut an. Meist fehlen dem Körper wichtige Nährstoffe, deren Mangel vermehrten Haarausfall auslösen kann, das Kopfhaut fein, krafftlos und dünn werden lässt. Überstrapaziertes Haar freut sich über eine Kur, zum Beispiel von Bockshorn + Mikronährstoff Haarkapseln von Arcon. Infos gibt's beim Friseur Ihres Vertrauens. Foto: epr/Arcon International/vgstudio/fotolia

Gesünder salzen, Blutdruck senken

Das rät die WHO

Jetzt ist wieder Schlemmerzeit. Überall locken die schönsten Rezepte, und gerade rund um die Festtage wird in unseren Küchen kräftig gekocht und gebrutzelt. Unverzichtbar in unserer Küche ist Salz: Es gibt deftigen Gerichten erst den richtigen Geschmack, und sogar in viele süße Speisen und Backwaren gehört eine Prise. Doch zu viel Salz schadet unserer Gesundheit: Bluthochdruck und andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfälle, Nierensteine, Magenkrebs und sogar Osteoporose können die Folge von übermäßigem Salzkonsum sein.

Und dieser ist fast die Regel: Wir Deutschen nehmen im Durchschnitt etwa zwölf Gramm Salz auf – pro Tag! Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rät, den Verbrauch auf etwa sechs Gramm zu senken. Zwar stimmt es, dass Salz wichtig für unseren Körper ist, aber die Menge, die wir tatsächlich brauchen, ist äußerst gering. Wer also seinen Verbrauch an Kochsalz langfristig reduziert, tut seiner Gesundheit wirklich etwas Gutes. Wer herzgesund salzen möchte, aber nicht auf den gewohnten Genuss verzichten will, kann zu einer besonderen Mineralsalz Mischung greifen. „Zals“ enthält 35 Prozent weniger Natrium als herkömmliches Kochsalz, dafür aber Kalium. Dieser wichtige Mineralstoff hilft unserem Körper nicht nur, einen normalen Blutdruck aufrechtzuerhalten, er unterstützt auch ein gesundes Nervensystem und sogar unsere Muskulatur. • spp



Foto: Benice/Fotolia.com/spp

WWW.AW-FRISEURE.DE

KARRIERE MIT SCHERE!

ASSISTENZ & TOPSTYLIST GESUCHT!

AUSZUBILDENDE/R GESUCHT!

ANNETTE WANNERS
FRISEURE

Mit Yoga in den Schlaf finden

Entspannung befreit uns von Sorgen

Tief und erholsam zu schlafen, ist für viele Deutsche ein Problem. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die einem die süßen Träume rauben: Jeder zehnte Deutsche knirscht oder mahlt nachts mit den Zähnen. Das Problem ist nicht neu, jeder weiß oder ahnt zumindest, wo die wahren Ursachen für das Zähneknirschen liegen: Stress, Sorgen oder der Druck, den wir uns täglich selbst machen. Der Auslöser ist die Seele, die Leidtragenden dagegen sind die Kiefergelenke und die abgeschliffenen Zähne. Die Seele zur Ruhe kommen zu lassen bringt auch

das Zähneknirschen zum Stillstand, und das ist ja sozusagen die Kernkompetenz von Yoga. Gestresste „gehen auf dem Zahnfleisch“, Gesunde dagegen auf ihren Füßen. Ausgehend davon beginnt die erste Übung in dem Buch „Yoga als Medizin – Nie wieder Zähneknirschen“ nicht beim Kiefergelenk, sondern bei den Fußsohlen. Die Autorin, Yogalehrerin und Heilpraktikerin Christiane Keller-Krische geht davon aus, dass „im Körper alles mit allem verbunden“ ist, und lehnt dagegen das „Dawas-Prinzip“ ab: Heilung nur „da, wo's“ wehtut. • spp

Darf ich Sie einladen?

Testen Sie unverbindlich Infrarotkabine, Sauna und Whirlpool

Wir brauchen Platz für Neues!

Verschiedene Ausstellungsstücke zu TOP-Preisen

■■■ GORSCHLÜTER GmbH & Co. KG

Schwimmbad · Sauna · Infrarot · Whirlpool
Am neuen Baum 1 · 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 60 121 · Fax 0 23 82 / 63 286
www.gorschlueter.com

Wellness und Entspannung
– Zeit für MICH!

Entspannen, Genießen, Abschalten, Relaxen, Träumen, Wohlfühlen...

... all das können SIE hier bei mir!

Wellness-Massagepraxis

Marion Hessing

Biete 17, 59387 Ascheberg
Telefon: 02593/9589058
Termine nach Vereinbarung!

Neu und bisher einzigartig in Drensteinfurt:

TRX

Suspension Training

Hochintensives Schlingentraining für Muskelaufbau, Core-Stabilität, Koordination und Beweglichkeit!

Neue Kurse ab Ende Januar 2015!

Pilates (zertifiziert nach § 20):	Mo. 18:45 / 20:00 Uhr	10 x 60 min.	89,- €
Eine Stunde für den Rücken (zertifiziert nach § 20):	Di. 17:45 / 19:00 Uhr	10 x 60 min.	89,- €
Step & Shape mit Balanza Ballstep®:	Mi. 08:30 Uhr	10 x 60 min.	69,- €
Fatburner-Zirkel (Funktionelles Zirkeltraining):	Mi. 17:30 Uhr	10 x 60 min.	69,- €
Bauch-Beine-Po & Co.:	Do. 17:45 Uhr	10 x 60 min.	65,- €
TRX® Power Workout:	Fr. 17:30 Uhr	10 x 45 min.	89,- €

Personal Training & Training in Kleingruppen

aktiv-ZONE

Sandra Leimbach
Weidenbreite 42
48317 Drensteinfurt

(0 25 08) 99 47 50
info@aktiv-zone.de
www.aktiv-zone.de

Verschenken Sie!

Wellness & Sport Gutscheine ab 8,- €

Wellness Oase
FITNESS • GESUNDHEIT • VITALITÄT

Ralfreienstr. 4b · Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 76 35
www.wellness-oase.net

DOCTOR BABOR

Sie entscheiden, welche Geschichten Ihre Haut erzählt.

Das Power-Peeling Microdermabrasion mindert Spuren wie Fältchen, Altersflecken oder Unreinheiten mit feinsten Kristallen und enthüllt neue Haut. Testen Sie bei uns Gesichtsbehandlung und luxuriöse Seren-Kur für zu Hause. Im Kombi-Preis zum Kennenlernen für € 99,- statt € 149,-

Wir freuen uns auf Sie!

BABOR BEAUTY SPA | Stefanie Lenz
Wagenfeldstraße 31–35 | 48317 Drensteinfurt | Tel. 0 25 08 - 487
www.babor-beautyspa-lenz.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 09.00–12.30 Uhr & 14.30–18.30 Uhr
Sa 09.00–13.00 Uhr | Weitere Termine nach Vereinbarung.

Automarkt

Adrians Autocenter kauft alle Autos zu fairen Preisen, Zustand egal
Tel. 02361/68 88 981 od. 0173/3 87 85 07

ATC Tel. 0201/5098629 Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar!
Tel. 0173/230 2267

Ford

FORD KA 1.3 I, Bj. 2000, 120.000km, 44 KW, 60 PS, schadstoffarm D4, 2 Airbags, Klima, E-Fenster, Allwetterr., TÜV neu, 1250€.
Tel: 0152-38776842

Mercedes-Benz

Mercedes Benz Vito 111 CDI Aut., 8-Sitz., 6.999 €, EZ 12/2008, Vollleder schwarz, Klimaanlage, CD-Spieler, Einparkhilfe, 122.590 km, scheckheftgepflegt bei Mercedes
Tel.: 0170/56 83 32 04, h-erl@gmx.de

Motorräder/Roller/Mofas

Suche **Motorroller**, 2-Takt, nicht China.
Tel. 0251/4840749

Opel

Opel Astra Kombi, EZ 12/99, 1,6 l, 55 kW, TÜV neu, 1.250,-€. Tel. 0157/33705847

Opel Corsa B 1,4 I, Erstzulassung 8/97, 5türlich, TÜV neu, guter Zustand, 950,-€. Tel. 015733705847

Rund ums Auto

4 Semperit WR, Stahlfelge, 205/60 R16 92 H 5 Loch,z.B. Astra Kombi, von Dez. 12, ca. 7 mm, KP 225,00
Tel. 0171/2261251

Volvo

Volvo C30 / 2.0 - R Design. Günstige Gelegenheit, da wegen Krankheit kurzfristig zu verkaufen, 1. Hd, Bj. 06/2011, erst 25 tkm gel., viele Extras: u.a. Ganzj.- Reifen, Glas-Hebe-Schiebe-Dach, lederzweifarbige, automat. Garagentoröffner, Parktronic hi + vo, Spiegelautomatik, Telefon, etc. **Bitte rufen Sie gern ab 21 Uhr unter: Tel. 02597-98592 an.**

Wohnmobile

Dortmunder Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil.
Tel:0231/24968798

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

Bekanntschaffen

Er, 56, verwöhnt diskrete Sie ab 18.
Tel. 0170/6568070 ab 10 Uhr

Dienstleistungen

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnt sofort Termine frei. Kostenlos Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Umzugsteam, 4 Mann, LKW 6 Std. 275 € o. 8 Std. 475 €, oder Festpreis mit A. Lift, Kü.-Möbel-Montage, kostentl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug/Transporte

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Baumwurzeln ausfräsen, auch auf kleinem Raum, Ascheberg.0160-2524530

Geschäftliches

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehner, sofort Termine frei. Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177

Wärmedämmung hilft auch im Sommer! www.waermedaemmung-im-altbau.de Firma Roters Ascheberg Tel. 02593-951111

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kaufgesuche

Achtung! Suche Pelzmäntel, alte-deutsche Möbel, Bücher, Handtaschen, Gemälde, Porzellan, Tafelsilber, Teppiche, Uhren. **Herr Hartmann T.** 01577/9727088

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Sammler sucht Näh - und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche, LP's, Instrumente, Schmuck T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen **Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe** Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

Meerschweinchen, zahm u. liebenswert, Rosetten. mit Zubehör, in gt. Hände abzug., T. 0171/2351066

Suchen in der Familie liebevoll aufgewachsene Hunde- und Katzenwürfe. Zoo Zajac Duisburg Tel: 0203-45045827

Unterricht

ERFAHRENE LEHRKRAFT fördert Schüler Kl.5-12 gezielt in allen Fächern. Tel. 02387-900060 (Mersch)

Latein, Mathe, Englisch. Nachhaltiger Unterricht bei Ihnen Zuhause 0177/6874901 o. 02501/971725

Ma, Dt, Engl. 6€/45 Min von Studenten 015792305895

Nachhilfeunterricht am Computer für älteren Herrn im Kreuzviertel gesucht. Chiffre 438080

Pianist, Komponist, Dirigent erteilt Unterricht. **Thomas Bracht** Tel. 02508-997544

Suche **Nachhilfelehrer** für Buchhaltung im Bereich Industriekaufmann. Tel. 02595-972200

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! Tel. 0179/9161122

Crosstrainer und Hometrainer, neuwertig zu verkaufen, VB 160 € für beide Geräte. Tel. 02591-4424

Doppelzwinger + Boden + Dach + 2 Hütten = isoliert, wegen Umzug zu verkaufen. Neupreis 1.800 €, VB 500 €. Tel. 02526-951363

Für die ältere Dame: Gut erhaltene Sommer- u. Wintergarderobe, Gr. 42/44, kostengünstig abzugeben. Tel. 0251/329805

Garderobe, montiert auf weiße Holzrückwand 1m x 2m, (Schreinerarbeit) 45€. Wandspiegel, 175 x 75 cm, 25€. Tisch, rund 80cm, buchfarben mit Chromgestell, 3 pass. Stühlen, mint gepolstert, 70€. Tel. 02593-951177

Kompl. Skiausrüstung, Schuhgr. 43, zu verkaufen. T. 0251/754059

Olympiade Moskau 1980, Satz Silbermünzen, polierte Platte, gegen Gebot. Tel. 02535-294

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbegeräte, gebr., Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

SKAN THERM Ofen Bjorno, 8 KW mit Bodenplatte, gebraucht, an Selbstabholer, EUR 199,00 Tel. 0171/2261251

Verschiedenes

Garagenverkauf wegen Wohnungswechsel! Freitag und Samstag, den 21. + 22.11., von 10.00 - 17.00 Uhr, Gartengeräte, Werkzeuge u. Geräte aus Hobbywerkstatt u.v.m., **Lüdinghausen, Wiesengrund 8**

Modelle für Permanent-Make Up gesucht. Eigenanteil 99,-€. Tel. 0251/276277

Sie, 65, alleinstehend, sucht auf diesem Wege zwecks Freizeitgestaltung, schwimmen, spazieren gehen, Kaffee trinken etc. nette damen. Antworten an: **2-moritz@web.de**

Grüße

Liebe Mama, alles Liebe und alles Gute zum Geburtstag! Du bist die beste Mama auf der Welt und wir sind glücklich und stolz dich zu haben. **WIR lieben dich ganz doll.** Markus, Dennis, Max-Leon und Opa!

Immobilien

Immobilien Verkauf

Nottuln: Ländlich gelegenes repräsentatives Wohnhaus der Extraklasse, 266 qm Wfl. inkl. 993 qm Grdst. (BA 130,9 kWh, Gas Bj. 80 + 14), KP: 299.000,-€. Tel. 0152-54061825

Olfen: EFH mit Einliegerwohnung in ruh. Sackgasse, Bj. 2006, 182 qm Wfl., 499 qm Grdst., EG 3 Zi., Haus 4 Zim., DG ausgebaut, Energieausweis liegt vor, alleinige Nutzung möglich. KP: 399.000,-€. Tel. 0176/68062499

Olfen: Repräsentative 109 qm Wohnung der Extraklasse im 2-Fam.-Haus (BA 100,3 kWh - Gas Bj. 73 + 14) KP: 130.000,-€. Tel. 0152-54061825

Waldungalow in Olfen mit festem Bungalow zu verkaufen, Grdst 150 m² auf Erbpacht sowie Wfl. 58 m², VB 19.500 €. Tel. 0173-8944698

Vermietungen

Albersloh, Whg zu vermieten, 3-4 Zi., hell. 102 m², mit gr. Balkon im 1. OG, sep. Eingang, neues Bad, KM 575 € + NK/HK 200 €, frei ab sofort. Tel. 0157-34563508

Ascheberg-Herbern, schöne 3 1/2 Zi-Whg, 75m², Kellerraum + Stellplatz, EG, zum 02.01.2015 zu vermieten, KM 350 € + NK 127 €. Tel. 02593-6371

Ascheberg, 3 Zi. KBB, Abstellr., Keller, Garten, 1. OG, 84 qm, voll modernisiert, keine Tierhaltung, ab 01.12. oder später zu vermieten, KM 546,- € + 2 MM Kautio. Tel.: 02593-7785.

Capelle: Neubau-Wohnungen, KfW 70 Haus, Fußbodenhz., barrierefrei. 2x Souterrain, 95m² und 80m², mit Terrasse: 4,50€/m². 1x OG, 65m² mit Balkon: 5,50€/m². 2x DG, 101m² mit Balkon: 5,50€/m². 0178-232252

Drensteinfurt Innenstadt: kleines Apartment, eingerichtete Küche, evtl. teilmöbliert zu vermieten. Tel.: 0170-4952545

Drensteinfurt, Windmühlenweg, DG 78 qm, 3ZKB, Loggia, Keller, ab 01.02.15 (evtl. früher) zu vermieten. 420 € + NK, 2 KM Kautio, Tel. 02508/9110 (AB)

Höckenkamp-Süd: luxuriöse Neubauwohnungen, ca. 65-100 qm, Terrasse/Garten oder Balkon, exklusive Ausstattung, Stellplatz, KfW 70 Kontakt: Reher Wohnbau GmbH Alexander Reher Tel.: 0151-29162949 Email: alexreher@me.com

LH-Seppenrade: Neubau-Whg., 3 ZKB, AR, Loggia, ca. 92 qm, 460,-€ + NK zu sofort od. später zu verm. Tel. 02591/88967

Olfen, 3. OG, 3 Zi.-Whg., KDB, G-Wc, Balk. u. Keller, z. 01.02.15. zu verm., KM 330€ + NK + 2 MM Kautio. Tel. 02595/3925 o. 0170/9921610

Olfen, Erlenstr., 4 Z.K.B., 90,00 m², Balkon, Mieta: 468,00 € zzgl. NK, 3 MM Kautio V: 174 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr: 1966 **Wohnbau Westmünsterland**, Tel. 02591/9171-0

Olfen: moderne EG-Whg barrierefrei, sep. Eingang, 2,5 Zi, 82m², KDB, HWR, Terrasse. KM 615€ + NK 123€, Geothermie B 16,0 kWh m² a Tel 0151-12741888

Olfen: Repräsentative 109 qm Wohnung der Extraklasse im 1. OG eines 2-Fam.-Hauses mit Balkon zur Kaltmiete von 550,-€ + NK zu vermieten (BA 100,3 kWh - Gas Bj. 73 + 14). Tel. 0152-54061825

Selm, 2 ZKB, ca. 38 qm, 1. OG, KM 260€ + NK + Kautio zum 01.12.14 zu verm., kein WBS erforderlich, Tel. 0171-7000952 (abends ab 19 Uhr)

Seppenrade, schicke, helle Wohnung in schöner Wohnlage, 2 ZKDB, AR, Keller, 50 qm, an ruhige Einzelperson zum 15.12. ggf. eher zu verm. Tel. 0171-4746087 o. 02591/8671

Seppenrade, Bäckerstr., 3 Z.K.B., 76,67 m², Balkon, Mieta: 390,25 € zzgl. NK, 3 MMKautio, WBS erforderlich, V: 89 kWh/(m²a), Ergas, Baujahr 1996 **Wohnbau Westmünsterland**, Tel. 02591/9171-0

Sendenhorst, 2-Zi.-Whg ZKB, 55 qm+Klima, KM 410 + NK und 3-Zi.-Whg, 85 qm KM 640 +NK verfügbar ab 01.02.2015, Erstbezug, barrierefrei, zentrale Lage, Offene Küche, Bad m. Fenster, Fußbodenheizung, Aufzug, Loggia/Balkon, Stellpl. Tel. 0152-28775643

Südkirchen, 41 m², 2 Zi., KDB, Balk., z. 15.11.14 zu verm., KM 252 € + NK Tel. 0151/19 69 63 35 ab 18 Uhr

Südkirchen: Souterrain-Whg. 68m² mit Terrasse, 4,50€/m². Tel: 0178-2322522

Immobilien

Gewerbliche Objekte

Lagerhalle in Senden/Ottmarsbocholt, ca. 600m²/300m² mit 5 Toren zu vermieten. Tel. 0175-1611544

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Ihr Horoskop

Widder 21.3.-20.4. Sie haben gute Laune - man strahlt zurück! Dank guter Vorbereitung verläuft ein wichtiger Termin blendend. Sie ärgern sich über einen Freund. Schwamm drüber.

Stier 21.4.-20.5. Bei einer Diskussion sollten Sie die Scheuklappen ablegen. Anfang der Woche sind Sie gereizt. Verschieben Sie Wichtiges. Keine Hau-ruck-Aktionen diese Woche. Das geht schief.

Zwillinge 21.5.-21.6. Durch Ihr Selbstvertrauen erreichen Sie, was Sie wollen. Sie sind gespannt. Keine gute Zeit zum Arbeiten! Treffen Sie Finanzentscheidungen in aller Ruhe. Nichts drängt Sie.

Krebs 22.6.-22.7. Sie beweisen bei einer kleinen Krise Geduld und Toleranz. Nehmen Sie sich Zeit, neue Pläne zu schmieden. Geben Sie sich einen Rück - eine Idee will umgesetzt werden.

Löwe 23.7.-23.8. Sie sorgen mit offenen Worten für Klarheit. Ihr Fingerspitzengefühl ist gefragt. Sie können eine delikate Sache bereinigen. Vorsicht bei Gelddingen. Derzeit sparsam sein!

Jungfrau 24.8.-23.9. Mit Ihrem positiven Charisma schlägt Ihnen niemand einen Wunsch ab. Sie leisten schon genug. Lehnen Sie Extras ab. Mit Ihrer Lust auf Ge-selligkeit rennen Sie offene Türen ein.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).

Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10. Ihre Wünsche sind unerfüllt? Äußern Sie sie einfach einmal! Wenn Sie das Beste für sich herausholen wollen, müssen Sie taktieren. Sie trauern einer Sache nach. Sie wird wieder aktuell.

Skorpion 24.10.-22.11. Etwas mehr Unternehmungslust täte Ihrem Liebesleben gut. Auch wenn Sie richtig ran-klotzen: Die Ergebnisse sind eher mäßig. Ein offenes Wort sollten Sie sich sehr zu Herzen nehmen.

Schütze 23.11.-21.12. Liebesglück erst gegen Ende der Woche. Bis dahin: Flaute. Ein wenig Imagepflege täte Ihrem Status im Job ganz gut. Für Ihr Privatleben bekommen Sie einige wertvolle Anregungen.

Steinbock 22.12.-20.1. Angesichts Ihres Traumpartners sollten Sie jetzt nicht nervös werden! Die Sterne verleihen Ihnen genug Kraft für größere Aufgaben. Sie treffen eine Grund-satzentscheidung. Das erleichtert.

Wassermann 21.1.-19.2. Trauern Sie nicht alten Liebschaften nach. Es zählt nur das Jetzt. Sie konzentrieren sich auf Wichtige und kommen voran. Eine Horizontenerweiterung kann Ihnen jetzt wichtige Impulse geben.

Fische 20.2.-20.3. Überlegen Sie gut, bevor Sie Vorwürfe machen. Es kann auf Sie zurückfallen. Etwas wird gegen Ihren Rat entschieden. Nicht verzagen! Steigern Sie sich in nichts hinein: Ruhig bleiben!

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 24.11.2014
10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname
Anschrift
Telefon

Gewinnzahlen vom 17.11.2014: **Kein Gewinner. Neue Gewinn-Summe im Jackpot: 100 €**

11 15 21

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: _____ TELEFON: _____
Straße: _____ PLZ/Ort: _____
Bank: _____ BLZ: _____ Konto: _____

RUBRIKEN
Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:
 VERKÄUFE
 KAUFGESUCHE
 DIENSTLEISTUNGEN
 VERMIETUNGEN
 MIETGESUCHE
 IMMOBILIENVERKAUF
 IMMOBILIENANKAUF
 STELLENANGEBOTE
 STELLENGESUCHE
 KRAFTFAHRZEUGMARKT
 MOTORRÄDER
 UNTERRICHT
 VERLOREN / GEFUNDEN
 PARTNERSCHAFTEN
 TIERMARKT
 VERSCHIEDENES
 COMPUTER
 WOHNWAGEN
 REISE UND ERHOLUNG
 GRÜSSE
 TREFFS
 ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN
Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:
 DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
 DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
 STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
 STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
 EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
 EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
 Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE
 CHIFFRE
 Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
 Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile	1,90 € je Zeile
Stadt Münster und Telgte		
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile
Emsdetten, Greven, Steinfurt		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
2,00 € je Zeile	1,50 € je Zeile	3,00 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreis-kurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS
 AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 11.00 UHR
 AUSGABE SAMSTAG DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN
 Dreingau Zeitung
 Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
 Tel: 02508 / 99 03 - 0
 Fax: 02508 / 99 03 - 40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
 Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
 Tel: 02591 / 60 91
 Fax: 02591 / 31 06
 Mail: kleinanzeigen@kreis-kurier-lh.de
 Internet: www.kreis-kurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

Geschäftsanzeigen

Adventsaustellung

Funkeln der Sterne im Kerzenschein

Do, 20.11 - Sa, 22.11.2014
von 09:00 - 21:00 Uhr
So, 23.11.2014
von 10:00 - 16:00 Uhr

Blumen Hönekop
Inhaberin Christine Rolf

Merscher Weg 10
48317 Drensteinfurt
02508 - 99 98 85

post@blumen-hoenekop.de
www.blumen-hoenekop.de

Birgit's Braut-Boutique

Im November Brautmode -20% Abendmode -50%

Am Achterrott 9, 48653 Coesfeld
Telefon 0 25 41-56 97
www.birgits-braut-boutique.de

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Krämer Marktforschung
Hansestraße 69 · 48165 Münster
Tel.: 02501/802 140
oder m.holtz@kraemer-germany.com

HILTRUPER SCHLAFEN BESSER.

WWW.SOLDBERG.DE
TEL 0 25 01 / 97 17 81

Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensfrau Christa Grünfelder
Tel. 02508 985164
christa.gruensfelder@HUKvm.de
Feller Gärten 6
48317 Drensteinfurt
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann Ralf Thoss
Tel. 02599 422408
ralf.thoss@HUKvm.de
Wickerup 12
59387 Ascheberg
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Familienanzeigen

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.
Psalm 91, 1-2

Gern erinnern wir uns an die gemeinsamen, schönen Jahre und jeder Gedanke an sie erfüllt uns mit Liebe und Wärme. Traurig nehmen wir nun Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer guten und fürsorglichen Mutter und unserer lieben Oma

Dr. agr. Maria Kurzhals

geb. Lükens

* 30. März 1930 † 15. November 2014

In Liebe und Dankbarkeit

Siegfried Kurzhals sen.
Siegfried und Ute Kurzhals mit Lara und Kai

Andreas und Gudrun Kurzhals mit Lennart und Torben

Dr. Karin und Dr. Dietrich Meendermann mit Aline und Hendrik

Olaf und Susanne Kurzhals mit Julius und Henning

Traueranschrift:
Familie Kurzhals, Amtshofweg 11, 48317 Drensteinfurt

Die Trauerfeier findet am **Donnerstag, dem 20. November 2014, um 13.30 Uhr** in der Ev. Kirche, Bahnhofstraße in Drensteinfurt statt. Die Beerdigung ist anschließend, ausgehend von der Friedhofskapelle.

Lokales aus Drensteinfurt

Sicherheit statt Freizeit

Vertreter der Feuerwehr Drensteinfurt diskutierten im Gerätehaus mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Henning Rehbaum (M.), Bürgermeister Carsten Grawunder (2.v.r.) und Ordnungsamtsleiter Martin Brinkötter (l.) über die Situation der Feuerwehren. Rehbaum nutzte das Gespräch, um sich bei den Einsatzkräften zu bedanken, dass sie „ihre Freizeit für unsere Sicherheit“ einsetzen. Der professionelle Einsatz bei der Bekämpfung des diesjährigen Hochwassers in Mersch habe gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Feuerwehr sei. Sorgen bereitet dieser vor allem fehlender Nachwuchs. Foto: pr

Auf die Förderung ganz verzichten

CDU Drensteinfurt und Hamm im Gespräch

Drensteinfurt • Auf Einladung der CDU-Fraktion Drensteinfurt kam am Montag ein Informationsgespräch mit den beiden Landtagsabgeordneten Oskar Burkert (Hamm) und Henning Rehbaum (Albersloh) zustande. Gesprächsthema war die Absicht der Firma Hamm-Gas, Probebohrungen in Ascheberg und Drensteinfurt vorzunehmen, um Gasvorkommen aus dem Kohlefeld Donar zu fördern. „Diesen einstimmigen Beschluss gibt es im Hammer Rat, allerdings verbunden mit dem Verzicht auf Fracking“, heißt es in der

Pressemitteilung. Die Drensteinfurter CDU bleibt bei ihrer festen Meinung, nicht nur Fracking zu verhindern, sondern ebenfalls auf die Förderung von Gas – ob in den höheren Kohleflözen oder in den tiefer gelegenen Schiefergesteinen – verzichten zu wollen. Vereinbart wurde ein verbesserter Informationsfluss zwischen Hamm und Drensteinfurt, indem etwa ein weiteres Gespräch mit der Leitung der Stadtwerke Hamm und Vertretern der CDU-Fraktion Hamm für Anfang 2015 festgelegt wurde.

14 neue Messdiener

14 neue Messdiener begrüßte die St. Regina-Gemeinde in der Messe am Sonntag: Henrik Jaisfeld, Dennis Czerwinski, Arne Saphörster, Raphael Farwick, Justus Brüggemann, Jonah Vosteen, Hendrik Laakmann, Luis Brinkmann, Alisa Popil, Sophie Rüter, Miriam Sendwicki, Katharina Hübschen, Nele Heinrichs und Paula Jockenhövel. Foto: dpp

STELLENMARKT

Stellenangebote

Profi - Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse!
www.nails-company.de Info: 09402-938415

W + S Winkler GmbH sucht für ein Objekt in Lüdinghausen eine Reinigungskraft als Urlaubsvertretung für 4-5 Wochen auf geringfügiger Basis. **Kontakt** Frau Schäfer 0175-4355272

!!!! **Wir suchen eine** zuverlässige und engagierte Reinigungskraft auf 450€ zu sofort für unseren 3 Personen Haushalt und unser Büro in Lüdinghausen. Voraussichtliche Arbeitszeiten: Mo,Mi,Do,Fr. von 9.00-11.00, Di von 7.00-11.00 Tel: 0176-61601935 Frau Wüller

Friseur/in gesucht! Wenn Sie Lust haben, für 2,3,4, oder 5 Tage als Friseur/in zu arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Tel. 02535/215011 od. 0152/53579478

Zimmermädchen (m/w) für ein Hotel in Münster nahe Halle Münsterland gesucht. **Service HDG Tel. 02064/828211**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort Verkäufer/innen in Teilzeit für unsere Schmuckgeschäfte in Lüdinghausen und/oder Münster. **Jacob Juwelen, Tel. 02591 9474911**

Prospektverteiler gesucht!

Wir suchen für die wöchentliche Zustellung der Dreingauzeitung noch zuverlässige Boten

Verteiltermine sind jeweils mittwochs und/oder samstags

Infos/ Bewerbung unter:
Tel.: 0251 / 4819 838 (AB)
bewerber@derwerbebote.de
www.derwerbebote.de/verteilerinfos

Stellengesuch

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. Tel. 0152-21640113

Nebenbeschäftigung

Reinigungshilfe für Privathaushalt in Rinkerode Ortskern, 1xwöchentlich für ca. 3 Stunden gesucht. Tel. 0172-6084818

Sie, sucht Putzstelle im Privathaushalt. **MS/39556444 o. 04915902319413**

Malteserstift St. Marien sucht Mitarbeiter (m/w)

zum 1.1. 2015 im Bereich zusätzliche Betreuung in Teilzeit.

Bewerbungen bitte an:
Malteserstift St. Marien
z. Hd. Frau Jeanette Möllmann
Tel.: 0 25 08 - 9 90 70
Hammer Str. 7 · 48317 Drensteinfurt

Malteserstift St. Benedikt sucht Mitarbeiter (m/w)

zum 1.1. 2015 im Bereich zusätzliche Betreuung in Teilzeit.

Bewerbungen bitte an:
Malteserstift St. Benedikt
z. Hd. Frau Jeanette Möllmann
Tel.: 0 25 99 - 91 90
Barkenfelder Weg 1a · 59387 Ascheberg-Herbern

STOPP HUNGER
PATÉ WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

Neues aus der Geschäftswelt

Friedhelm Beuse (l.) und Theres Moddick (r.) ehrten langjährige Mitglieder der Volksbank. Foto: pr

Treue zur Genossenschaft

Vereinigte Volksbank ehrte Mitglieder und wählte Vertreter

Rinkerode/Drensteinfurt: Zur Mitgliederehrung hatte die Volksbank langjährige Teilhaber ihrer Genossenschaft zur Feierstunde in die Gaststätte Droste eingeladen. Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse und Filialleiterin Theres Moddick ehrten sieben Rinkeroder für 50 Jahre Treue. In seinen Ausführungen stellte Friedhelm Beuse die Kernbotschaften der genossenschaftlichen Idee in den Mittelpunkt: Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Mit einer Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft bei der Volksbank Rinkerode zeichneten Beuse und Moddick dann die Jubilare Franz Zulka, Josef Lechtermann, Ludger Stehmann, Paul Munsch, Bernhard Schönhoff, Franz-Josef Voß und Josef Beckamp aus.

Gut 400 Gäste

Nach der kürzlich erfolgten Fusion zur Vereinigten Volksbank Münster waren die Mitglieder aus Drensteinfurt und Rinkerode zudem kürzlich zur Wahlversammlung eingeladen. Rund 400 Gäste füllten die Dreingau-Halle, genossen ein gutes Essen und ein unterhaltsames Programm. Folgende Personen wurden an diesem Abend in die Vertreterversammlung gewählt: Adalbert Haaler, Johannes Staljan, Matthias Kleineidam, Fabian Blech, Wolfgang Abeln, Matthias Steinhoff, Ralf Schulze Pellengahr, Reinhard Pöhler, Christian Schulze Othmerding, Rodegang Elkendorf, Dr. Birgit Salomon, Heinz-Josef Möller, Alois Holtmann, Margarete Silling, Heiner Bultermann, Thomas Volkmar, Rolf Himmelmann, Dieter Hanewinkel, Thomas Hunsteger, Thomas Bonnekoh, Alfred Graf von Looz, Klaus Storck, Fritz Goroncy, Norbert Dortmann, Andreas Kurzhals, Raphael Morsmann, Bernd Horstkötter, Erika Struckamp, Silke Surmann, Doris Matuszewski, Ludger Bäumer und Heike Watermann (Ersatz).

www.volksbank-muenster.de